Mühlenberg-Echo

www.tusgildehaus.de

TURN- U. SPORTVEREIN 1906 e.V.
GILDEHAUS

Ausgabe
Winter 2011/2012

Herausgeber
TuS Gildehaus

Unsere Kompetenz ist Ihr Erfolg.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Welche Strategie verspricht für Ihr Leben
die besten Erfolgsaussichten?
Als Allianz Fachleute geben wir Ihnen
umfassende und ausführliche Antworten.

Vermittlung durch:
KARKOSSA OHG
Generalvertretung der Allianz
Südstraße 60, D-48455 Bad Bentheim
karkossa.ohg@allianz.de, www.karkossa.de
Tel. 0 59 22.9 02 50, Fax 0 59 22.90 25 25

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Verehrte Sportfreunde!

Das Mühlenbergecho kann in dieser Form nur erscheinen, weil viele Firmen durch ihre Werbung zur Unterstützung beitragen.
Schenken Sie daher bitte den hier inserierenden Firmen Ihr besonderes Vertrauen!

Gesamtherstellung:	**der-obergrafschafter.de**, Frank Kleine-Ruse Wilhelmstr. 84 • 48455 Bad Bentheim ✆: 0 59 22 / 99 46 68 · info@der-obergrafschafter.de
Herausgeber und Redaktion:	Turn- und Sportverein Gildehaus ➪ Bernd Schulte-Westenberg, Heuteresch 3, Tel.: 69 43 ➪ Heinz-Gerd Kokkelink, Imstiege 2, Tel.: 66 07
1. Vorsitzender	Bernd Schulte-Westenberg, Heuteresch 3, Tel. 69 43
2. Vorsitzender	Rainer Tibbe, Kuhlenkamp 1, Tel. 66 58
Kassenwart	Johann Limbeck Ernst-Buermeyer-Straße 60, Tel. 6964
Vereinsjugendleiterinnen	Andrea Katurbe, Tel. 990285 Doris Prenger, Tel. 6576
Beisitzer im Vorstand	Achim Hagels, Tel. 8206 Georg Pehrs, Tel. 6444 Günter Schievink, Tel. 6191 Günter Niemeyer, Tel. 6977 Thomas Wegkamp, Tel. 6565

Die Abteilungen:

Aktiv-Sport
Manfred Langhammer, Tel.: 1965

Aqua-Fitness:
Kathrin Meyering, Tel.: 997030

Badminton
Friedhelm Kummrow, Tel: 1885

Bogenschießen:
Wolfgang Spring, Tel. 1682
Ralf Hoffmann, Tel. 6368

Boule
Karl-August Kring, Tel.: 783217

Er und Sie
Marielle und Arnd Heinink, Tel.: 990707

Fußballsenioren
Jürgen Schevel, Tel.: 997407
Alex Kroeze, 0151/17115525

Fußballjugend
Bernd Katurbe, Tel. 990285

Gedächtnistraining
Helga Meyering, Tel.: 6306

Gesundheitssport
Sander Olde-Olthoff, Tel.:990153

Gymnastik, Turnen
Elke Müller, Tel.: 1561
Julia Lammering, Tel.: 1947

Handball
Helga Meyering, Tel.: 6306

Karate:
Ralf Witten, Tel. 8365
Thorsten Dirks, Tel.: 05923/3883

Kinderturnen, Mutter und Kind
Stefanie Nolte, Tel. 277404
Ina Teders, Tel. 0176/23991414

Lauftreff
Leonique Brunebarbe, Tel. 783346

Leichtathletik
Hartmut Abel, Tel. 1602

Nordic Walking
Karina Vosskötter, Tel. 8327

Radtouren für Jedermann
Friedhelm Goedereis, Tel.: 05922/2853

Radrenngruppe
Gerd Bertels, Tel. 1947

Rückenschule
Alide Bardenhorst, Tel.: 5400

Seniorensport
Alide Bardenhorst, Tel: 5400

Tanzen und Dance4Fans
Tanzschule Jobmann, Tel.: 05921/979999

Tennis
Rainer Tibbe, Tel.: 6658

Tischtennis
Christian Oberfrank, Tel.: 1207

Volleyball-Hobbygruppe
Thea Niemeyer, Tel: 6977

Ansprechpartner:

Werbung:
Bernd Schulte-Westenberg, Johann Limbeck

Textbeiträge:
Heinz-Gerd Kokkelink, Bernd Schulte-Westenberg

Geschäftsstelle

Mühlenstraße 1
- Karina Vosskötter -
Tel.: 05924/785003
Fax: 05924/785004
email: info@tusgildehaus.de

Öffnungszeiten:
Montag u. Donnerstag
9.00 - 11.30 Uhr
Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Internet:
www.tusgildehaus.de

Liebe Vereinsmitglieder,

auch dieses Jahr nähert sich jetzt schon wieder dem Ende. Die Zeit der Weihnachtsmärkte, Glühweinstände und der Lichter steht vor der Tür. Eine besinnliche Zeit, die zu einem kleinen Jahresrückblick einlädt.

Sperrung der Armin-Franzke-Halle wegen maroder Dachträger, Diskussion um Schwimmhallenabriss, Beginn des Neubaus und des Abrisses von Tennisanlagen und die damit verbundenen Wehmuts- und Freudesgedanken, Neubau von Umkleidekabinen am Romberg, viele sportliche Erfolge und Meisterschaften in allen Bereichen, neue Übungsleiter und Abteilungsleiter, ausscheidende Übungsleiter und Abteilungsleiter, Sportabzeichenaktion, Schleifchenturniere, das Hannover 96-Trainingscamp und ein wieder riesiger Trainings- Spiel- und Sportbetrieb – all das hat das Leben in unseren Verein in diesem Jahr geprägt.
Nebenbei wurde eine neue Vereinshomepage ins Leben gerufen und eine riesige, am Vereinsheim Romberg aushängende, Sponsorentafel erstellt. Es wurden wieder viele Gespräche mit der Stadt und unseren Nachbarvereinen über mögliche und scheinbar unmögliche Dinge geführt, Mannschaftsfahrten, Abteilungsessen, Ehrungsveranstal-tungen initiiert und viele Kinderbeine und Arme bewegt.

Ein Jahr in einem so großen Sportverein mit einem so breiten Angebot ist an Vielfältigkeit kaum zu übertreffen.

Schön, dass es immer wieder Leute gibt, die mit anpacken, kleine oder größere Aufgaben mit- oder alleine erledigen und immer wieder für ihre Gruppe, ihre Kinder oder ihre Erwachsenen da sind und Arbeit sowie Verantwortung übernehmen.

Und darüber hinaus ist es genauso schön, dass es neben dem Sportbetrieb so viele Personen gibt, die auch, wie beispielsweise unsere Rentnergruppe, dazu bereit sind, Arbeiten an den Sportstätten zu erledigen oder andere Ehrenamtliche, die Abteilungsleitungs- und Vorstandsaufgaben zu übernehmen.

Allen unseren Mitarbeitern danke ich hiermit ganz besonders herzlich für das Geleistete. Es ist nicht selbstverständlich, Ehrenämter zu übernehmen. Ihr seid für unseren Verein nicht wegzudenken. Ihr seid das Herzstück. Ohne Euch würde der Vereinspuls sehr schnell aufhören zu schlagen.

Ich danke aber auch den vielen Sponsoren aus der Gildehauser und der weiteren Geschäftswelt. Auch ohne Euch würde es vieles nicht geben. Eure gesponserten

Bälle, Pokale, Trikots oder Trainingsanzüge, aber auch der Kugelschreiber oder das Buch für die Tombola und die Werbung an der Bande, im Vereinsheft, auf den Plakaten oder der Homepage. All das trägt unseren Verein wieder ein Stück weiter.

Ich wünsche allen eine schöne Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Fest und vor allem Gesundheit.

Bernd Schulte-Westenberg
1. Vorsitzender

Aus der Redaktion

Kalt ist es draußen, der Winter steht vor der Tür. Das leise Knistern der Festplatte, das beruhigende Flackern des Monitors erzeugen fast so etwas wie romantische Kaminstimmung. Also genau die richtige Atmosphäre zum kreativen Arbeiten.

Musikalisch hilft mir diesmal die Gruppe „Beatsteaks“ dabei mit ihrem Album „Limbo Messiah“ - kultivierter Punk.

Kompliment an die Berichteschreiber: Nur noch zwei Berichte enthielten Fotos, alle anderen haben ihre Bilder gleich an Bernd gemailt. Das erleichtert die Arbeit am Echo doch ungemein.

Eine anderes Thema sind Tabellen: Auf DIN A4 sehen die ja noch ganz gut aus aber wenn die dann auf die Echo-taugliche Größe von Din A 5 geschrumpelt werden, kann die Optik durchaus leiden. Wer gerne eine schöne, aussagekräftige Tabelle präsentieren möchte sollte diese besser gleich im DIN A5 Format erstellen.

Ansonsten ist schon wieder recht viel Stoff zusammen und damit ich bis Weihnachten damit fertig werde, sollte ich mich sputen.

Ich wünsche allen Lesern und Leserinnen besinnliche Feiertage und möge der Start in das Jahr 2012 kein Tiefstart werden.

Euer Heinz-Gerd Kokkelink

Aus dem Vorstand

Kabinenneubau fertig
...und endlich auch die Sponsorentafel

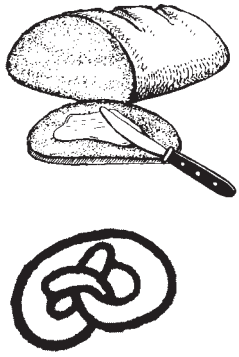
Ein ganz besonderes Projekt hat unseren Kabinenneubau am Romberg begleitet. Erstmals konnten Privat-Interessenten und Sponsoren gemeinsam einen finanziellen Beitrag zu einem solchen Projekt leisten.
Nach einer Idee von Alex Kroeze wurde eine Tafel mit einem in kleine Felder geteilten Fußballspielfeld aufgelegt, die unsere Sportler, oft auch deren Eltern oder Großeltern, aber auch viele dem Verein nahe stehende Geschäftsleute erwerben konnten.
Kleinere und größere Geldbeträge flossen so in die Baukasse, die damit in der Summe im fünfstelligen Bereich aufgestockt wurde.

Jetzt wurde endlich das Ergebnis veröffentlicht.
An der Tribünenseite des Vereinsheims am Romberg hängt sie, die ca. 2,50 x 1,50 m große Sponsorentafel, auf der alle Geldgeber veröffentlicht sind.

Ein besonderes Projekt, das angesichts leerer öffentlicher Kassen sicherlich nicht einmalig bleiben wird.

Der Tag beginnt gut mit frischem **BROT**

Helms
BÄCKEREI & KONDITOREI



Waldseiter Str 31 • Telefon 0 59 24 / 15 83
48455 GILDEHAUS

Wir danken allen Spendern für die großartige Unterstützung und Alex Kroeze für Idee und Durchführung.
Hier das Ergebnis, das im Original natürlich viel besser wirkt:

Unsere Altenriege ist leider etwas kleiner geworden

Vielfältig sind die Aufgaben, die die Mitglieder unserer Altenriege an und um die Sportanlagen erledigen. Reparaturarbeiten, Mithilfe bei Baumaßnahmen, Pflege- und Aufräumaktionen, Baumfällen, Büsche beschneiden sowie die Rasenpflege nach jedem Heimspiel der I. Mannschaft und vieles mehr gehören zu den Tätigkeitsbereichen. Der Verein profitiert enorm von dieser ehrenamtlichen Hilfe. Wie

Porträt, Werbe- und Industriefotografie

• Individuelle Bildgestaltung in Color & Schwarzweiß
• Digitale Fotografie und Bildbearbeitung
• Exklusive Alben & Rahmen in großer Auswahl

Über Nacht
besorgen wir Ihnen fast jedes Buch.
Wählen Sie
aus einem Sortiment mit 300 000 Titeln.
Ihr Buch
-wir liefern es am nächsten Tag.

• Bücher und Schreibwaren
• Kunstgewerbe
• Lotto-, Toto-Annahmestelle
• ITS-Reisebüro

Hölscher & Beernink

NEUER WEG 28 • 48455 BAD BENTHEIM / GILDEHAUS • TELEFON (0 59 24) 3 58 • FAX (0 59 24) 14 58

würden die Sportanlagen aussehen, wenn diese Arbeiten nicht gemacht würden? Wie würde die Vereinskasse aussehen, wenn diese Arbeiten alle vergeben werden müssten? Diese Fragen möchte und kann man gar nicht beantworten. Wir sind froh und stolz, eine so intakte Gruppe in unserem Verein zu haben.

Leider ist diese Gruppe wieder kleiner geworden.

Die verstorbenen Teilnehmer Bernd Beckmann, Jan Küpers, Fritz Lührs und Heinrich Schevel werden vermisst. Wir trauern gemeinsam mit den Familien um diese Kameraden und werden allen ein ehrendes Andenken bewahren. Sie alle haben jahrelang mitgearbeitet.

Aber auch gesundheits- und altersbedingt müssen einige Mitarbeiter kürzer treten. Gerd Bertels, Jürgen Dobrowolski, Dieter Höffmann, Fritz Krol, Günter Lemke, Gerhard Lohuis, Paul Pophal, Arnold Sackbrock und Jan Schulte-Westenberg können zurzeit nicht mitarbeiten. Wir wünschen all diesen Freunden gute Besserung und Wohlergehen. Herzlichen Dank an alle für die bisherige Mitarbeit.

Schön ist, dass mit Gerd Leferink und Manfred Kroeze zwei neue Mitstreiter den von Bernhard Kaldeway und Gerhard Bardenhorst geleiteten Arbeitskreis ergänzen. Sie komplettieren damit die Runde um Heinrich Egbers, Knut Gerstenhauer, Gerhard Feseker, Heinrich Heils, Hermann Krabbe, Gisela Lehmann, Christoph Leffrang, Gerd Prenger, Hermann Schulte-Westenberg, Rudi Wallis, Ludwig Weinberg und Bernhard Wolterink.

Diese Gruppe freut sich über jeden neuen Mitarbeiter, der Spass an einer gemeinsamen, geselligen sinnvollen Aktivität für unsere Kinder und Jugendlichen hat, die auf gepflegten und sauberen Sportanlagen ihren Sport treiben möchten. Bei Interesse bitte einfach an einen der Genannten wenden und mitmachen, oder einfach zu den Einsätzen dazu kommen.

Alle, die schon dabei sind, kommen - soweit möglich - zu den Einsätzen. Planmäßig festgelegte Einsatzzeiten sind immer

Am ersten Montag eines jeden Monats von ca. 8.30 bis ca.11.30 Uhr (Einsätze für die ganze Gruppe)

Für die Platzpflege nach Heimspielen der 1. Mannschaft gelten gesonderte Einsatzpläne für jeweils nur 4 - 5 Teilnehmer abwechselnd.
Die Arbeitszeiten sind in der Regel Montags von ca. 8.30 bis ca. 11.30 Uhr.(aber nicht jeden Montag)

Die Mitarbeit in der Gruppe ist freiwillig und ehrenamtlch. Niemand wird überfordert. Es gilt das Motto: "Wer kann, der kommt und wer kommt, der macht soviel wie und was er kann!" Geräte, Werkzeuge und erforderliche Materialien stellt der Verein und sind in der Regel ausreichend am Platz. Gisela Lehmann sorgt bei den Einsätzen für einen guten Pausenkaffee mit Brötchen. In den Pausen und während der gemeinsamen Arbeit kommt die Unterhaltung über Aktuelles und Vergangenes nicht zu kurz.

Zu gemeinsamen Fahrten zu Bundesligaspielen und Veranstaltungen der Fußballabteilng (Weihnachtsfeier und Saisonabschluss) lädt der Verein die Altenriege jedes Jahr wieder ein. Die Geselligkeit kommt also nicht zu kurz.

Steuerungsbau · Prozessautomatisierung
Visualisierung
vom Profi
Inhaber:
Horst Schevel + Herbert ter Horst
TEN BRINK
INDUSTRIEELEKTRONIK
E-Mail: info@tenbrink-gmbh.de
Luxemburger Str.24/26
48455 Bad Bentheim
Telefon 05924 / 78980
Telefax 05924 / 789828
Internet: www.tenbrink-gmbh.de

Kinderturnen

Stefanie Nolte, Tel.: 277404 Ina Teders, Tel.: 017623991414

Liebe Eltern!

Man merkt, dass die Tage kürzer und kälter werden.
Uns fällt es dadurch auf, dass die Kinderanzahl aller Turngruppen ansteigt. Gerade jetzt im Winter ist eine gute Bewegungserziehung besonders wichtig.
Denn Bewegungserziehnung verfolgt das Ziel, sich

- mit sich selbst
- mit den Mitmenschen
- mit den räumlichen und materiellen Gegebenheiten derUmwelt

auseinander zu setzen.
Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, die Kinderturngruppen am Mittwoch auf 1 1/2 Stunden zu verlängern, damit alle Kinder die Chance haben sich ausreichend zu bewegen.

Alles aus einer Hand.

Sparen Sie Zeit und unnötige Wege:
zur Bank, zur Versicherung, zum Makler.

Denn bei uns bekommen Sie alles rund
um diese Themen:

- Bausparen
- Baufinanzierung
- Sparen & Geldanlage
- Private Altersvorsorge
- Investmentfonds
- Versicherungen
- Immo-Angebote
- Girokonto

Traumhaft bequem:
Der Wüstenrot Komplett-Service!

Rufen Sie gleich an – es lohnt sich für Sie!

Horst Schonert

Wüstenrot Service-Center
Bentheimer Straße 23a
48529 Nordhorn
Telefon 05921 802270
Mobil 0170 2803034
Telefax 07141 16732332
Montag bis Donnerstag
von 9-12 und 14-17 Uhr
Freitag von 9-12 und 14-16 Uhr

W&W wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Für die 3-5 jährigen Kinder von 14-15.30 Uhr

Für die 1-3 jährigen Kinder von 15.30-17.00 Uhr

Für die Kinder von 6-10 Jahren ist das Angebot Freitag nachmittags von 16-18 Uhr in der Gruppe Spiel und Spaß "Purzelbaum" gegeben.

Ina und Steffi

Handball

Helga Meyering - Tel: 6306

Liebe Handballkinder!

Wir sind in dieser Saison mit einer komplett neuen Mini Mannschaft gestartet.

Maike und ich (Petra) fangen als Trainer/Betreuer erst ganz neu an. Nach zweimaligem Training und einem erfolgreichen Turnier in Wilsum kann ich sagen, dass wir, glaube ich, beide etwas gelassener mit der neuen Situation umgehen. Ich muss sagen, dass unsere neue Mannschaft aus total lieben Mädels besteht! Es macht wahnsinnig Spaß das Training zu gestalten und dann zu sehen, wie es bei den Kids auch ankommt. Wir haben es noch schnell geschafft, ein Mannschaftsfoto zu machen. Damit möchten wir uns auf diesem Wege ganz doll für die neuen Trikotoberteile bei der Autolackiererei Bellenhaus bedanken . Danke Frank! Die sehen toll aus.
Jetzt sind wir rundum glückliche Trainer !

Wenn jetzt noch Kids neugierig geworden sind….Training ist Montags von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr in der Schürkamp-Halle Bad Bentheim!

Eure Petra & Maike

Letztes Training vor den Ferien mal ganz anders

Beim letzten Training vor den Ferien hat sich das Trainerteam der F – Jugend und der Minis der HSG Bentheim-Gildehaus etwas ganz besonderes ausgedacht. Beim diesem Training konnten die Sportschuhe und die Knieschoner mal zu Hause bleiben, denn man traf sich um viertel nach Drei an der Sporthalle.
Von dort aus ging es dann mit allen Kindern beider Mannschaften auf die Bentheimer Burg.

Neben der Besichtigung des Prinzessinnengarten und des Burghofes, ging es dann in den Pulverturm. Unten konnten alle sich erst einmal bei einem kleinem Picknick stärken, bevor es dann hoch auf den Pulverturm ging. Danach ging es dann noch in das Burgverlies, wo keines der 50 Kinder bleiben musste.

An dieser Stelle möchten wir :
Ellen Lippok, Frauke Berends, Sebastian Fischer

uns bei allen Kindern, Eltern, und Betreuern noch einmal recht herzlich bedanken!! Es war eine tolle Saison

Viel Spaß beim großen Feldhandballturnier

Die F- Jugendmannschaft sowie zwei Mini Mannschaftender HSG nahmen zum Abschluss der Saison amFeldhandballturnier in Gildehaus teil.
Von morgens bis in den Späten Nachmittag wurdebei teilweisen schönstem Wetter, aber auch bei kurzenRegenschauern draußen auf dem Fußballplatz,wo extra ein kleines Feld aufgezeichnet wurde, nach den richtigen Handballregeln gespielt.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, klappte es immer besser, und so konnte man von den Eltern und Großeltern, die zahlreich zum Spielfeld gekommen waren, ein dickes Lob nach dem Spiel abholen. Neben den Spielen wurde

sehr viel für Kinder geboten. Luftballons wurden zu Tieren geknotet, Preise verlost, und Gesichter geschminkt. So konnte es dann auch passieren, dass auf einmal ein schöner Schmetterling oder ein kleiner Vampir auf dem Spielfeld stand.

Endlich wieder Spiel und Spaß beim Handball

Nach der langen Sommerpause und dem Bentheimer Stadtschützenfest ging es endlich wieder mit dem Handball los.

Damit auch jedes der Kinder bei den Spielen und Turnieren mit machen kann, hat sich das Trainerteam im Vorfeld getroffen, und für diese Saison vier F – Jugendmannschaften gebildet.

Jede Mannschaft besteht aus 10 – 12 Spielern, wobei wir auch eine reine Jungenmannschaft bilden konnten.

Das erste Turnier für die F 3 und F 4 fand am 24.09.2011 in Schüttorf statt, wo die Kinder mit viel Spielfreude die ersten Spiele der Saison spielten. Trotz neu zusammen gewürfelten Mannschaften klappt das Zusammenspiel sehr gut.

Auch die Trainingszeiten haben sich verändert. Da wir in der letzten Saison, für alle Kinder nur eine Stunde hatten, haben wir dieses Jahr, um mehr auf die Kinder selber eingehen zu können, eine zweite Stunde dazu bekommen. So trainieren die F3 & F4 montags von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr und die F1 & F2 von 16:15 bis 17:30 Uhr. Natürlich freuen wir uns auch noch jetzt über neue Mädchen und Jungen, die gerne bei uns mitmachen möchten.

Wir würden uns auch sehr über jeden Besuch am 27.11.2011 in der Schürkamphalle freuen, wenn wir unser Heimturnier bestreiten.

Landgasthaus Niermann

Fam. Schepers

Restaurant - Hotel - Saalbetrieb

Ein Fest in unserem Hause gibt Ihrem Anlass den festlichen Rahmen!

Alte Landstraße 22 · 48455 Bad Bentheim · Telefon 05924/271 · Telefax 05924/785424

Dank an Lena Kramer

Die weibliche D wird von Lena Kramer trainiert und betreut. Ganz alleine managt sie das Team und hat viel Erfolg mit der Truppe. Wir als Eltern möchten uns einmal ganz herzlich bei „Unserer Lena“ bedanken und hoffen, dass sie noch lange für unsere Kinder zur Verfügung steht.

Ihr Fachbetrieb am Ort

Karosserie Fachbetrieb

Unfallreparaturen
Ausbeularbeiten
Lackierungen
Pkw - Lkw - Busse

bft

bft Tankstelle
Textil-Autowaschanlage mit Unterbodenwäsche
und Polierprogramm

Karosseriebau • Autolackiererei • Sandstrahlanlage • Tankstelle

H. GR. HÖÖTMANN GmbH

Euregiostraße 1 • 48455 Gildehaus • Tel. 05924/5213

www.hoeoetmann.de info@hoeoetmann.de

Bericht der Damenhandballmannschaft

Es gibt viel Neues aus dem Damenbereich zu berichten. Nachdem wir in der letzten Saison eine Mannschaft aus verschiedenen Gründen abmelden mussten, gibt es jetzt eine Mannschaft, die sich aus jüngeren und älteren Spielerinnen aus den beiden ehemaligen Mannschaften zusammen setzt. Darüber freuen wir uns sehr. Diese Ausgangslage war nicht unbedingt einfach. Unsere Leidenschaft für den Handballsport, der gemeinsame Spaß und natürlich das gute, abwechslungsreiche Training durch Silke Marten und Melanie Badberg sorgten für einen guten Start in die Saison. Die ersten Spiele wurden gewonnen, eins ging unentschieden aus. Silke und Melanie absolvieren verschiedene Ausbildungsblöcke für den Erwerb der C-Lizenz und bereichern das Training mit neuen Ideen für einen modernen Handballsport. Vielen Dank euch beiden für euer unermüdliches, engagiertes Engagement! Ihr lasst nicht locker und das ist auch gut so.

Natürlich haben wir auch wieder Nachwuchs bekommen. Drei Mädels sind geboren: Lena Lohmann, Marie Sligtenhorst und Elea Wehowski. Herzlich willkommen!

Weibliche C-Jugend

Mannschaftsfoto

Beach-Handball-Turnier – Georgsmarienhütte Sommer 2011

Das Spiel fängt an,
man braucht jeden Mann.

Wer das Spiel versaut,
nimmt ein Team-Time-Out.

Mit Tempo geht es vor -
zum gegnerischen Tor,

Passen, Stoßen, Sprungwurf – Tor!
So geht man im Angriff vor.

Der Ball fliegt ins Eck, er ist im Netz –
das war der Angriff jetzt.

Auch der Gegner wirft mal ein Tor, das lässt sich nicht vermeiden,
doch ist man geschickt, kann man das Spiel für sich entscheiden.

Das Spiel ist aus,
wir gehen nach Haus.

Wir gewinnen zusammen, wir verlieren zusammen, wir sind ein Team!

Wir wünschen allen Echo-Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2012!

Höötmann FLIESENFACHMARKT **Luksherm** FLIESENFACHGESCHÄFT GMBH

Hengeloer Straße
Gildehaus
48455 Bad Bentheim

Fußball - Fußball

Senioren: Jürgen Schevel, Tel.: 997 407
Alexander Kroeze, Tel.: 05921/8196435
Jugend: Bernd Katurbe, Tel.: 990 285

Bericht zur Ersten Fußballmannschaft

„Was ist denn mit dem TuS los?“ So lautete eine Frage, die mir ein Bekannter bereits nach wenigen Spieltagen der Kreisligasaison stellte. Er meinte damit den Tabellenstand und die Ergebnisse unserer Ersten Mannschaft.

„Schwach“, war der Kommentar eines ehemaligen Gildehauser Fußballers, der sich das Pokalspiel unserer Ersten bei Sparta Nordhorn angesehen hatte.

Diese und ähnliche Kommentare höre ich immer mal wieder von Fußballinteressierten, die die Entwicklung im Grafschafter und im speziellen im Gildehauser Fußball aber wohl nicht mitbekommen haben.
Nach einigen Spielklassenreformen und der Abschaffung der Bezirksklasse verfügt die Grafschaft mittlerweile über eine stark besetzte und sehr ausgeglichene Kreisliga, wobei auch das Leistungsgefälle zur 1. Kreisklasse, zumindest zu den Spitzenmannschaften dieser Klasse, nur noch minimal oder nicht mehr vorhanden ist.
In der Klasse über uns, also der Bezirksliga, spielen inzwischen Vereine wie z.B. Vorwärts Nordhorn oder der TuS Lingen.

Wer hätte dies vor Jahren gedacht. Die Spielklassenreformen haben es möglich gemacht.

Umso schwerer ist es für die Aufsteiger aus der Kreisliga, sich in der Bezirksliga zu halten, was aktuell der Türkische Verein zu spüren bekommt.

Was ich damit ausdrücken will, ist, dass der Sprung auf die vorderen Plätze der Kreisliga bzw. ein Aufstieg in die nächsthöhere Bezirksliga ein schweres Unterfangen geworden ist.
Bereits vor der Saison war uns Verantwortlichen des Gildehauser Seniorenfußballes klar, dass unsere Erste Mannschaft in der Kreisliga nicht in der oberen Tabellenhälfte zu finden sein wird.
Ganz im Gegenteil, wir sind davon ausgegangen, dass uns eine Saison erwartet, in der wir gegen den Abstieg zu kämpfen haben werden.
Von daher ist der derzeitige 9. Tabellenplatz mit einem Abstand von 7 Punkten zum ersten Abstiegsplatz für uns ein Erfolg.

Der Außenstehende mag sich nun fragen: Woher kommt diese Bescheidenheit, wo doch der Name „TuS Gildehaus“ in den letzten Jahrzehnten vielfach für Fußball auf Bezirksebene stand.
Die Antwort ist ganz einfach:
Insider wissen, dass wir in den letzten 3 bis 4 Jahren mehr als 20 Spieler verloren haben, die für ein Fußballspielen in der Ersten Mannschaft aus unterschiedlichsten Gründen (berufliche Veränderung, Studium, Laufbahnende) nicht mehr zur Verfügung stehen.
Ein solcher Verlust ist in einem Verein unserer Größe nicht ohne Leistungsabfall aufzufangen.
Wer sich die aktuelle Mannschaft anschaut, wird feststellen, dass der Kader durchsetzt ist mit jungen Spielern. Bislang haben wir in jedem Spiel mit 7 oder 8 Spielern angefangen, die zwischen 18 und 20 Jahre alt sind, wobei auf der Reservebank in der Regel noch weitere 3 oder 4 Spieler saßen, die ebenfalls aus dieser Altersgruppe sind.
Wenn man mit so jungen unerfahrenen Spielern in der Kreisliga aufläuft, sind Leistungsschwankungen vollkommen normal und dementsprechend sind dann auch die Ergebnisse.
Da gibt es dann auch schwache Spiele, wie z.B. das Pokalspiel bei Sparta Nordhorn, was wir dennoch 2:1 gewonnen haben, weil der Gegner an diesem Tag auch nicht besser war als wir.
Es hat aber auch etliche Spiele gegeben, in denen wir ganz hervorragend ausgesehen haben, wie beispielsweise beim 3:1 Sieg gegen den derzeitigen Spitzenreiter Olympia Uelsen oder beim 2:2 gegen den Tabellenzweiten SV Wietmarschen, um hier einmal die Highlights zu nennen.
Von den bislang 18 Pflichtspielen (Pokal und Meisterschaft) haben wir (Stand

Auffällig gute Arbeit!

Peter Eylering
Dachdeckerbetrieb

Otto-Hahn-Str. 41 • 48529 Nordhorn
Telefon:(0 59 21) 71 20 08-0

www.dachdecker-eylering.de

22.11.11) erst 5 verloren. Lediglich die Vielzahl an Unentschieden (6) hat eine noch bessere Platzierung in der Tabelle (Platz 9) verhindert.

Die vor der Saison gesteckten Ziele hießen:

Klassenerhalt
Heranführen von jungen Spielern an das Kreisliganiveau
Integration der vielen neuen jungen Spieler in den Kader der Ersten
Verbesserung der Disziplin auf dem Platz
und der sporadische Einsatz von A-Jugendlichen bei der Ersten Mannschaft

Insgesamt sind wir, was unsere gesteckten Ziele betrifft, auf einem guten Weg. Wer mehr Glanz und Gloria erwartet, muss sich noch einige Zeit gedulden.
Die Entwicklung des Kaders zu einer Spitzenmannschaft der Kreisliga wird seine Zeit brauchen und hängt im Wesentlichen auch davon ob, ob uns alle jungen Spieler erhalten bleiben.
Die Masse unserer Spieler geht noch zur Schule, studiert oder befindet sich in der Ausbildung, da ist die Zukunft noch vollkommen offen und es ist nicht abzusehen, wer in den nächsten Jahren hier vor Ort ist und sich intensiv dem Fußball widmen kann.
Bleiben uns jedoch alle oder weitestgehend alle Talente im TuS erhalten, muss uns vor der Zukunft nicht bange sein.
Derzeit gehören zum Stamm der Ersten:
Tor: Gero Schulte Siering (18J.), Benjamin Thier (19J.)
Abwehr: Andre Bachorz (29 J.), Tobias Panknin (28J.), Leon Aink (18 J.), Manuel Völkel (25 J.), Alessio Leydecker (18 J.), Steffen Wolterink (25 J.)

Mittelfeld: Sven Brandt (20 J.),Alexander Meendermann (20 J.),Tilo Bertels (25 J.), Philipp Kolk (19 J.), Chris Wieking (19 J.),Torben Kummrow (24 J.)
Sturm: Sebastian Groen (20 J.), Carsten Lührs (19 J), Jasper Voget (21 J.)
Trainer: Jürgen Gr. Höötmann, **Betreuer:** Patrick Sackbrook u. Dieter Wieking

Ehemaliger Trainer der I. Mannschaft verstorben

Am 07.11.2011 ist unser ehemaliger Spielertrainer der 1. Fußball-Mannschaft Wim Oude-Alink im Alter von 69 Jahren an einem Krebsleiden verstorben.
Wim war in der Kreisliga 1975/76 unser Meistertrainer. Mit ihm begann eine sehr erfolgreiche Zeit der 1. und 2. Fußballmannschaft im TUS Gildehaus. Nach dem Aufstieg unter Wim Ouzde Alink in die Bezirksklasse, wurde diese erfolgreiche Zeit, durch Geert Meinders - 1. Mannschaft Aufstieg in die Bezirksliga 1976/77 und 2. Mannschaft Aufstieg in die Kreisliga ebenfalls 1976/77 - fortgesetzt. In den letzten 15 Jahren war Wim sehr erfolgreich als Scout für den Jugendbereich des FC Twente Enschede tätig. In Gildehaus sah man ihn zuletzt im Sommer 2010 bei einem Kreis-Sichtungsturnier des Jahrgangs 2002 zusammen mit Lui ten Elzen.
Am 14. November erreichte uns über die Vereinshomepage eine Nachricht folgenden Inhalts, die im Original hier wiedergegeben wird.:

Hallo,

Hiermit mochte ich Ihnen mitteilen das ehemalige Trainer/Spieler von Ihre Verein Herrn Wim Oude Alink letzten Montag 7 November 2011 gestorben ist im Alter von nur 69 Jahre. Schone Errinnerungen haben wir als Familie an Ihrer Verein. Fast jeden Sonntag war ich auch am Fussballplatz in Gildehaus und hab da alles von ganz Nah erlebt. Vor allem ist mir beigeblieben das bierlokal am Bahnhof wo mein Vater mit der Mannschaft schone zeiten erlebten nach dem Fussbalspiel.

Danke dafur!!

Mit freundlichen Grussen,
Paul Oude Alink
Oldenzaal / Niederlande

Wir trauern mit der Familie von Wim. Der TuS hat einen langjährigen Freund und Weggefährten verloren.

Ein unbeschreibliches Jahr in der Fußballjugend-abteilung geht zu Ende

In die Saison 2011/ 12 startete die Fußballjugend des TuS im August mit -16- Juniorenmannschaften und -1- C – Juniorinnenmannschaft. Im Einzelnen stellt sich dieses so dar:

-1- Mini-, -3- F – Jugend-, -3- E – Jugend- (JSG), -3- D- Jugend- (JSG), -2- C – Jugend-, -2- B – Jugend- und -2- A – Jugendmannschaften

Die im April mit den Verantwortlichen und Trainern der SG Bad Bentheim und TuS Gildehaus beschlossene Jugendspielgemeinschaft (JSG) Gildehaus/ Bad Bentheim im Bereich der E- und D – Jugend fand sich schnell zurecht. Das Ziel dieser JSG, dass alle Spieler in ihren Altersklassen leistungsgerechter und häufiger Spieleinsätze haben, ging voll auf. Die Spiel- und Trainingsorte wurden auf die Sportanlagen beider Vereine aufgeteilt.

Bedanken möchte ich mich bei den Trainern und Verantwortlichen beider Vereine für die konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit und Organisation für den Saisonstart.

Trotz der vielen Mannschaften ist das alljährliche Trainerproblem weitgehend ausgeblieben. Rechtzeitige Gespräche und langfristige Planungen zahlen sich mittlerweile aus. Vielen Dank für die Bereitschaft aller Trainer und Betreuer, die in der neuen Saison die Jugendabteilung des TuS Gildehaus unterstützen und dadurch den Spielbetrieb sichern.
Leider zeigte sich aber auch, dass einige Zusagen nicht eingehalten wurden. So gibt es aktuell kleinere Probleme in der Betreuung der E- Jugend und der 3. Mannschaft der JSG D – Junioren. Für die Hallensaison wollen wir auch noch eine 2. Minimannschaft am Spielbetrieb teilnehmen lassen.
Wer die o. g. Bereiche als Trainer oder Betreuer unterstützen möchte, kann sich gern bei mir oder den aktuellen Trainern melden. Die Ansprechpartner sind auf unserer Homepage im Bereich des Jugendfußballs zu finden.
Wir werden alle Interessierten intensiv einweisen und unterstützen!

Zum Spielbetrieb werden die Mannschaften ihre aktuelle Situation selbst schildern. Ein paar kleine Anmerkungen möchte ich als Jugendleiter dennoch zu einigen Mannschaften machen.

Unsere A 1 ist ein Aushängeschild des TuS in der Bezirksliga. Aktuell steht sie im oberen Tabellendrittel. Leider wurden -2- Spiele nach jeweils einem -2- Tore-Vorsprung aufgrund einer teilweise nachlässigen Einstellung noch verloren. Gerade unsere A 1 wird des Öfteren von vielen jüngeren Spielern des TuS bei den Spie-

len beobachtet. Aus meiner Sicht würde ich mir wünschen, wenn ihr öfter einmal die Ärmel hochkrempeln würdet und so als so gutes Beispiel voran gehen würdet. Als Ergebnis wäre hier ein Spitzenplatz in der Tabelle.

Die A2 und B2 spielen trotz eines kleinen Spielerkaders eine ordentliche bzw. gute Hinserie. Hier muss ich bemängeln, dass einige Spieler ihre Zusagen vor Saisonbeginn nicht eingehalten haben.
Diese hat mit Teamgeist wenig zu tun. Vielmehr erschwert es die Arbeit der Trainer und Betreuer.
Vielleicht fasst sich der ein oder andere noch einmal ein Herz und steigt wieder ins Spielgeschehen ein, wenn er diese Zeilen liest. Ihr seid immer willkommen.

Die B 1 spielt wie erwartet eine gute Hinserie in der Kreisliga.

Im C – Juniorenbereich haben alle eine schwere Saison für beide Mannschaften vorausgesagt. Die C 1 hätte mit ein wenig mehr Cleverness ein paar Punkte mehr haben können. Ich bin mir aber sicher, dass der Klassenerhalt in der Kreisliga gesichert wird.
Bei der C 2 sieht es nach den Ergebnissen ein wenig düsterer aus. Aufgrund der wenigen C – Juniorenmannschaften im Kreis Bad Bentheim wurde unsere C 2 in die 1. Kreisklasse eingestuft. Auch ein intervenieren meinerseits auf dem Staffeltag konnte diese zu hohe Einteilung nicht verhindern. Mittlerweile haben wir das Trainerteam von Marco Deters mit Carsten Lührs aus der 1. Herren ergänzt. Ich appelliere an die Spieler durch zu halten. Ihr werdet sehen, dass nach einiger Zeit bessere Ergebnisse erzielt werden.
Leider muss ich auch hier feststellen, dass einige Spieler ihre Zusagen vor Saisonbeginn nicht eingehalten haben. Dieses schwächte die Mannschaft ungemein.
Die Mannschaften der JSG Gildehaus/ Bentheim im E- und D – Jugendbereich haben sich sehr schnell gefunden.
Auch die hohe Klasseneinteilung war aus Sicht der Trainer die richtige Entscheidung.
In allen Mannschaften steckt sehr viel Potential. Wir hoffen, dass die Spielgemeinschaft auch in der neuen Saison weitergeführt und eventuell noch erweitert wird. Voraussetzung ist natürlich, dass die Trainer- und Betreuerfrage von den Vereinen geregelt und eingehalten wird.

Unsere F – Jugendmannschaften spielen zurzeit in ihren Klassen ein gute bis sehr gute Saison.

Die E 2 und E 3 sowie die F 1 und F 2 werden jeweils von einem Trainerteam betreut.Ich möchte besonders bei diesen Trainern und Betreuern für ihr hohes Engagement und die Doppelbelastung bedanken!
Bei den Minis hat das Team um Bas Matron regen Zulauf, so dass wir zur Hallenserie eine 2. Mannschaft ins Leben rufen wollen.

DIE PHYSIOTHERAPIE Lerch

Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainagen, Massagen, Fußpflege

Nordring 24 • 48455 Bad Bentheim
Telefon: 0 59 22 - 16 13

Hierzu benötigen wir natürlich Trainer und Betreuer. Wer das Erlebnis „Fußball“ unser jungen Kicker unterstützen bzw. realisieren möchte, meldet sich bitte bei Bas Matron, Anette Kroeze oder bei mir. Jugendliche sind natürlich auch gern gesehen. Die Mini 2 ist ein idealer Einstieg. Wie schon oben geschildert, werden wir alle unterstützen.
Zum Schluss noch ein Wort zu unseren Kleinsten. Die Miniminis haben viel Spaß beim Training mit Anna Lemmink und Ramona Bertels. Auch hier können interessierte Eltern dieses Team unterstützen und so ihre Schützlinge schon für den Spielbetrieb in die Minimannschaften vorbereiten.
In der Wintersaison können wir erfreulicher Weise vermelden, dass alle Mannschaften mindestens eine Trainingseinheit in den Sporthallen in Gildehaus haben. Die jeweiligen Trainingszeiten sind auf der Homepage des TuS Gildehaus eingestellt bzw. bei den Trainern zu erfragen.
Bevor ich jetzt zum Megaevent im Oktober komme, möchte ich mich wieder einmal bei Helmut Heils für die Unterstützung bei der Organisation einer Bundesligafahrt nach Leverkusen bedanken.
Bei Kaiserwetter besuchten -95- Kinder und Erwachsene der Fußballjugendabteilung des TuS und der neugegründeten JSG Gildehaus/ Bentheim das Bundesligaspiel von Bayer Leverkusen gegen den VfL Wolfsburg. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es wieder einmal eine gelungene Fahrt gewesen ist.

Fussballcamp mit Hannover 96

Nach langer Planung wurde es dann am 14. Oktober Wirklichkeit. Das angekündigte Fußballcamp des TuS Gildehaus mit der Fußballschule von Hannover 96 begann. Bei Traumwetter konnten wir in den Mittagstunden die angekündigten Ex – Profis dann am Romberg begrüßen.
Nach den Begrüßungen der Teilnehmer ging es dann für 80 Mädchen und Jungen -3- Tage rund auf dem Sportplatz. So eine harmonische und familiäre Veranstaltung hätte wohl kaum jemand erwartet. Die Profis und der Leiter der Fußball-

FITT4U GmbH
Fitness und Gesundheit
FITT4U – GmbH A.T.J Olde Olthof – B.G.J Slotman
Dorfstraße 29 48455 Bad Bentheim/Gildehaus
Tel. +49–(0)5924–782690 website: www.fitt4u.de
Fax +49–(0)5924–782689 E–mail: info@fitt4u.de

schule fühlten sich nach eigenen Aussagen von Beginn an wohl in Gildehaus. Sie bedankten sich am Abschlusstag für die sehr gute Organisation und Unterstützung. Alle Eltern, Besucher und natürlich die Teilnehmer waren von diesem Ereignis begeistert und bedankten sich für die Ausrichtung des Camps.

Diesen Dank möchte ich an alle Helfer, die zum Gelingen dieses Camps beigetragen haben, weitergeben. Man kann es gar nicht in Worte fassen war Ihr geleistet habt. Besonders möchte ich mich bei Johannes Grossfeld und seiner Familie für die Unterstützung bedanken.

Es war auch die Profis ein unvergessliches Erlebnis im Hotel Grossfeld.

TUI
JAKO

JAKO
96

HANNOVER 96
HANNOVER 96

Dank Euch haben wir uns dazu entschlossen ein erneutes Fußballcamp vom 11.10.2013 – 13.10.2013 wiederum am Romberg durchzuführen.

Bedanken möchte ich mich auch bei Werner Jäckering von den Grafschafter Nachrichten. Seine Berichterstattung im Nachgang des Fußballcamps war eine hervorragende Werbung für unseren Verein.

Abschließend möchte ich noch auf folgende zukünftige Aktivitäten zum Jahresende aufmerksam machen.

Am 02.12.2011 werden wir wieder mit einem Knobel- und Pommes-/ Bratwurst auf Höhe der Sparkasse beim Nikolausknobeln präsent sein. Ein tolles Angebot beim Knobeln ist garantiert.

Beim Weihnachtsmarkt auf dem Mühlenberg werden wir erneut selbstgebackene Waffeln anbieten. Leider muss ich mitteilen, dass Helma Löchtenbörger zum letzten Mal das Waffelbacken organisiert. Ich hoffe, dass wir für das Jahr 2012 weiterhin am Weihnachtsmarkt mit dem Waffelstand teilnehmen können.

Ich bitte hier um Unterstützung von Elke Bittner, die jedes Jahr mit Helma diese Aktivität beispiellos organisiert und durchführt. Ich möchte mich ganz herzlich bei Helma für ihre beispielhafte Hilfe und Unterstützung der Fußballjugendabteilung bedanken.

Teppichboden-Restrollen . . . m² ab € 3.50
Wandfarbe
Malerqualität, waschbeständig . . . . 10-l-Eimer € 13.95
Tapete . . .ab € 1.95/Rolle – *solange der Vorrat reicht*
Latex-Farbe seidenglzd. 10-l-Eimer nur € 34.75
. . . . . 12,5-l-Eimer nur € 43.35
Latex-Farbe matt . . . 12,5-l-Eimer nur € 43.35
Fassadenfarbe
silikonharzverstärkt . . . . . 10-l-Eimer nur € 39.75
Tönen Sie bei uns Ihre Wunschfarbe!

BENTHEIMER
MALERFACHMARKT
– Alles in Farbe –
Wo? Neben Schlecker und Postenbörse
im Hause Creativeline-flooring
Hengeloer Straße 8 · 48455 Gildehaus
Telefon (0 59 24) 54 44

☑ Farben
☐ Tapeten
☑ Farbmischanlage
☐ Malerzubehör

Zum Jahreswechsel finden wieder in der Zeit vom 27.12. – 30.12.2011 unsere Hallenturniere in der Schürkamphalle in Bad Bentheim statt.
Ein Besuch lohnt sich, um unsere Spieler und Spielerinnen in Aktion zu sehen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Bedanken möchte ich mich bei allen Trainern, Betreuern, Spielern, Spielerinnen, Vorstandsmitgliedern, Sponsoren, Helfern, Eltern, Gisela und der Altenriege für die geleistete ehrenamtliche Arbeit, Unterstützung und Hilfe.

Was die Fußballjugendabteilung sportlich und durch ihre sehenswerten Aktivitäten im Jahre 2011 geleistet hat, ist unbeschreiblich.

VIELEN DANK!!!

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Bernd Katurbe
Jugendleiter

Bericht der B2

Nach einer langen Vorbereitung und einigen Laufeinheiten im Bürgergarten sind wir in der 2. Kreisklasse mit einer 9-er Mannschaft in die Saison gestartet. Dies allerdings mit einer Woche Verspätung, da gleich unser erstes Spiel in Bentheim dem schlechten Wetter zum Opfer viel. Anschließend konnten wir unsere zwei Heimspiele gegen SV Wietmarschen III und Union Lohne III jeweils deutlich mit 6:2 und 5:2 gewinnen. Beim ersten Auswärtsspiel gegen Sparta Nordhorn II lagen wir schnell mit 0:2 hinten, konnten aber bis zur Pause ausgleichen. Das wir das Spiel dann mit 4:3 verloren haben war reichlich überflüssig. Nach einem lockeren 5:0 Heimsieg gegen JSG Waldsturm/Sparta ging es dann wieder-

Karosserie
Fachbetrieb
SEIT 1929

NIERMANN KAROSSERIEN
Ihr Spezialist bei Unfallschäden an Blech und Lack

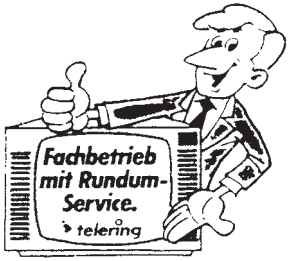
Niermann Karosserien GmbH · Stockholmer Str. 10
48455 Bad Bentheim - Gildehaus
Tel. 0 59 24 / 78 78-0 · Fax 0 59 24 / 78 78-78
Internet: www.niermann-karosserien.de
e-mail: niermanngmbh@t-online.de

um zu Hause gegen die Spielvereinigung Brandlecht Hestrup I ran. Diese Truppe hatte vorher jedes Spiel mit mindestens 5 Toren unterschied gewonnen. Nach einem tollen Kampf und sehr gutem Fußball haben wir leider mit 2:0 verloren.

Im Moment stehen wir mit 9 Punkten nach fünf Spielen auf Platz vier der Tabelle.
Bedanken möchten wir uns bei den Spielern der B1, die uns aushelfen, wenn sie spielberechtigt sind, sowie bei Galabau Peter Casper für die Unterstützung bei der Anschaffung neuer Trainingsanzüge.

Zu unserem Kader gehören: Matthias Gebekken, Marvin Siebeneck, Steffen Berends, Florentin Oellers, Maik Niehues, Lukas Löchtenbörger, Marius Erbe, Roman Blömers, Mattis Blume, Luke Ernst und Malte Wilmink.

Max, Dennis und Michael



Sligtenhorst

TV - HIFI - VIDEO

Buschweg 10
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Tel. 0 59 24 / 52 20

News von den C- Juniorinnen

Im Bereich der C- Juniorinnen des TuS gibt es seit Saisonbeginn einen Wechsel im Trainerteam. Der langjährige Trainer und Betreuer Bernd Schulte–Westenberg und Urgestein im Mädchenfußball des TuS übergab im Juli den Trainerstab an Bernd Katurbe. Beim C – Juniorinnen - Turnier des VfL Weiße Elf Nordhorn stand er zum letzten Mal offiziell an der Seitenlinie. Die Spielerinnen bedankten sich bei Bernd mit dem Turniersieg. Besser hätte das Drehbuch nicht geschrieben werden können.
Alle Spielerinnen, Eltern, Trainer und Betreuer sowie der Jugendleiter bedanken sich noch einmal bei Bernd Schulte–Westenberg für die geleistete Arbeit im Mädchen- und Damenfußball.
Zur Freude des jetzigen Trainerteams kann er aber sich noch nicht ganz von dem Geschehen trennen. Wenn Not am Mann ist, hilft er auch noch aus.
Ein zweiter nicht geplanter Trainerwechsel überraschte das Team in der laufenden Hinserie.
Das 2. Urgestein im Mädchen- und Damenfußball, Carsten Lührs übernahm im Oktober den sportlichen Trainingsbetrieb bei der C 2.
Carsten suchte als Jugendtrainer eine neue Herausforderung und so wurde gemeinsam dieser Entschluss gefasst. Für die Jungs der C 2 wirkte sich dieser Wechsel im sportlichen Teil sehr positiv aus. Ich bin mir ganz sicher, dass Carsten trotz der schwierigen sportlichen Situation der C 2, am Ende viel Positives in diesem Team bewirken wird.
Trotz der Wechsel im Trainer- und Betreuerteam litten die spielerische Linie und der sehr gute Teamgeist der Mannschaft nicht darunter.

Im sportlichen Bereich ist mit erreichen des Halbfinals im Kreispokal und einer guten Hinserie in der Kreisliga/ Obergrafschaft das Minimalziel erreicht worden. Im Pokal wurde zuerst in Veldhausen mit 3:1 und dann mit 3:2 bei der 2. Mannschaft von Georgsdorf, dem Tabellenführer der Kreisliga/ Niedergrafschaft

Bedarfsgerechte Vorsorge
braucht fachkundige Beratung.
Bei uns erhalten Sie beides!
Versicherungen - Finanzen - Immobilien
THORSTEN SCHÜTTMANN
Hafermarkt 7, 48465 Schüttorf
Tel. (0 59 23) 25 49
Fax (0 59 23) 25 75
info@schuettmann.lvm.de
www.schuettmann.lvm.de
LVM Versicherungen

gewonnen. Gerade im letztgenannten Spiel wurde durch eine gute kämpferische Leistung das Spiel in den letzten Minuten noch gewonnen.

In der Kreisliga wurden die TOP – Spiele gegen Suddendorf/ Samern und SV Bad Bentheim nach sehr guten spielerischen Leistungen leider verloren.
Bei einer besseren Chancenverwertung wären in beiden Spielen auch ein Sieg oder Unentschieden möglich gewesen.
Im Großen und Ganzen sind die Trainer mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Lediglich die Einstellung beim Training könnte noch verbessert werden.

Zum Abschluss möchte sich die Mannschaft noch einmal bei Carsten Lührs und Bernd Schulte – Westenberg für die Unterstützung und geleistete Arbeit in den letzten Jahren bedanken.
Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

Mit sportlichem Gruß

Bernd Katurbe - Uwe Wöllecke - Shorty Kleine Bardenhorst - Nina Völkel

E I

Die E1 spielt dieses Jahr im Rahmen einer Spielgemeinschaft mit SG Bad Bentheim in der Kreisliga. Die Rückrunde ist fast beendet und wir befinden uns auf einen tollen 4. Platz.
Zum Kader gehören 11 Kinder (5 Kinder vom TUS, 6 Kinder von SG). Bereits in der Vorbereitung wurde deutlich, dass wir eine schlagkräftige Mannschaft haben.

So konnten wir in Freundschaftsspielen Bentheim E2 (6:2) und Sparta NOH E1 (9:3) jeweils deutlich schlagen. Bei zwei Turnieren belegten wir verdient jeweils den zweiten Tabellenplatz.
Das erste Meisterschaftsspiel konnten wir zur Freude aller gegen die E1 von Bentheim zwar glücklich, aber dennoch nicht unverdient mit 3:2 gewinnen. Im zweiten Saisonspiel gab es gegen starke Emlichheimer ein leistungsgerechtes 5:5. Im dritten und vierten Spiel kamen dann Union Lohne (9:3) und Vorwärts Nordhorn (2:1), die verdient geschlagen wurden. Nachdem auch ASC Itterbeck mit 2:1 geschlagen wurde, kam es zum Spitzenspiel gegen Schüttorf 09. Hier verloren wir verdient trotz einer 2:0 Führung mit 3:6. Im Spiel gegen Weiße Elf kam es zu einer verdienten 2:6 Niederlage.

Im Pokal sind wir unglücklich ausgeschieden. Nachdem wir in der ersten Runde gegen Lage/Grasdorf mit 9:1 gewannen, trafen wir in der nächsten Runde auf SV Wietmarschen, die wohl zweitstärkste Mannschaft im Kreis. Hier verloren wir unglücklich im Elfmeterschießen. Nach der regulären Spielzeit stand es 3:3.

Wir Trainer (Jürgen Brameier, Martin Hermeling, Nico Weusmann) sind sehr froh, dass es zu der Spielgemeinschaft im E Jugendbereich gekommen ist. So können wir die Kinder leistungsgerecht einteilen und mit der E1 in der höchsten Klasse auch gegen seinerzeit übermächtige Gegner gut mithalten bzw. sogar gewinnen. Gerade für die Talente im Verein ist es gut, sich immer mit gleichstarken und stärkeren Spielern in diesen Klassen zu messen. In unserer Mannschaft haben wir ins-

gesamt 4 Kreisauswahlspieler und weitere Talente.
Zum Kader gehören: Julian Rott, Lukas Hermeling, Simon Brameier, Jarno Ter Horst, Konstantin Hartmann, Marvin Brickem, Tobias Altenhöner, Jonas Küper, Lennart Grüner, Nico Bardenhorst und Simon Balders.

Es bleibt zu hoffen, dass auch in den nächsten Jahren im Interesse der Kinder die Spielgemeinschaft, vielleicht dann auch in allen Altersgruppen, weitergeführt wird.
Einen besonderen Dank geht auch an die Eltern. Bei vielen Heimspielen aber auch Auswärtsspielen wurden die Spieler von den Eltern unterstützt. Es gab keinerlei Probleme, Fahrer für die Auswärtsfahrten zu bekommen
Zudem haben wir neue Trikots bekommen. Hier danken wir besonders dem Sponsor Ramon deJong.
Wir Trainer wünschen allen Spielern, den Eltern und allen Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Jürgen Brameier, Martin Hermeling, Nico Weussmann

F 1

Obwohl uns nur ein kleiner Kader zur Verfügung steht, haben sich die Spieler der F 1 bisher in den Play off Spielen der Kreisliga B recht gut geschlagen. Momentan wird bei noch 2 ausstehenden Spielen der 7.Tabellenplatz belegt.
Im Kreispokal wurde das erste Spiel gegen die F 1 von TSV Georgsdorf mit 13:0 Toren gewonnen. Im Pokal-Achtelfinale traf unsere Mannschaft auf den 3. der Kreisliga A – Olympia Uelsen. In einer packenden Partie stand es am Ende 4:4. Im anschließenden 9-Meterschiessen kam es dann zum Endergebnis von 7:6 Toren für Olympia Uelsen.

Von links nach rechts: Max Zeggelink, Max Bonte, Daris Salkovic, Mirco Finsterwalder,Niklas Brinkmann; Knieend:Hadi Sleiman, Marek Niemeier, Sam Martron, Dennis Becker

Friedhelm NIEHUES
Heizung • Sanitär
Oldenzaaler Straße • 48455 Bad Bentheim/Gildehaus
Tel. 0 59 24 / 64 18

F 2

Auch dieser Mannschaft steht nur ein kleiner Kader zur Verfügung. Aber dennoch schlägt sich das Team ganz ordentlich und belegt bei noch 2 durchzuführenden Spielen den 3. Platz in der 4. Kreisklasse.
Allen Spielern und Eltern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr.

Von links nach rechts: Phil Kerkhoff, Massimo Diekmann, Jürrien op de Weegh, Marlon Balders Marlon Adamiok, Cedric Perri, Noah Großfeld Es fehlen: Matthis Schröder, Ben Hanemaaijer, Tim Wilbers

Bianca, Jonas, Benni , Dennis, Manfred und Annette

F3 IN NEUEN TRIKOTS VON „ASG – AUTO SERIVCE GRONAU“

Zum Eintritt in den offiziellen Spielbetrieb benötigte unsere neue F3 neue Trikots. Und zum Glück fand sich dafür mit dem Ehepaar Mareike und Jörg BECKMANN, Mitinhaber der Opel-Servicewerkstatt „ASG – AUTO SERVICE GRONAU“, ein großzügiger Sponsor.

Im Rahmen unseres Ortsderbys gegen SG Bad Bentheim F2 dankten Jugendleiter Bernd Katurbe, die Kinder und das F3-Trainerteam Familie Beckmann noch einmal offiziell für die großzügige Trikotspende. Ohne Sponsoren wie Familie Beckmann wäre vieles im TuS unmöglich. Deswegen legt der TuS seinen Mitgliedern immer wieder nahe, die großzügigen Spender bei Ihren Geschäften bevorzugt zu bedenken. Und dem können wir uns von der F3 nur anschliessen !
Die Kids der F3 dankten ihren Sponsoren derweil auf ihre Weise: Sie gewann gegen den bis dahin tabellenführenden Ortsnachbarn nach toller Teamleistung

verdient mit 2:1. Und auch bis dahin waren wir im neuen Outfit schon erfolgreich in unsere erste F-Jugend-Saison gestartet: Zwei weitere Siege und eine etwas unglückliche Niederlage brachten uns bisher den 3. Tabellenplatz. Einfach toll für unsere sehr junge Truppe ! Weiter so !
Da die F3 zudem letzten Winter neue Regenjacken und im Sommer neue Sporttaschen bekommen hatte, sind wir jetzt prima ausgerüstet. Dem großzügigen Taschen-Sponsor, der namentlich ungenannt bleiben möchte, sei von dieser Stelle auch noch einmal ganz herzlich gedankt !
Unser Bild zeigt die stolze F3 bei der Trikotübergabe mit Ehepaar Beckmann:

(v.l.n.r.) Hinten: Die F3-Trainer Marcus Weinberg, Heino Schulte-Westenberg, Torben Scharnhorst und Tim Katurbe, das Ehepaar Jörg und Mareike Beckmann sowie Fussballjugendleiter Bernd Katurbe. Mitte: Luca Weinberg, Furkan Gumuskusak, Houssam Sleiman, Max Sligtenhorst, Robin Schulte-Westenberg. Vorne: Collin Eilering, Sven Lippok, Niklas Vrielink, Timon Bült, Bjarne Beckmann. Es fehlen: Filip Conrad, Max Schütte

MALERMEISTER
Pott
Werkstatt für Malerarbeiten
Farben Tapeten Bodenbeläge Glas
Waldseiter Str. 84 · 48455 Bad Bentheim · Tel (0 59 24) 4 02 · Fax (0 59 24) 83 13

Wer kennt die Personen auf diesem Bild ?

Hier ein Foto aus alten Fussballtagen, das mir unlängst zugespielt wurde. Wer kennt dieses schlagkräftige Team noch? Trainer Fritz Wallasch mit einer E-Jugend (ca. 1975/76) aufgenommen.

Stehend von links: Rolf Hartmann, Herwig Leander Kuhr, Carsten Bertels und Torwart Arno Feseker
Sitzend von links: Fritz Wallasch, Stefan Schulte-Westenberg, ein namentlich nicht bekannter Spieler, Ramon de Jong, Gerd Lammers und der Teddy als Maskottchen.
Schöne Erinnerung.
Gerne dürfen auch Sie uns ihre Nostalgie-Sportfotos einreichen.

Zahnarztpraxis
uwe Moss
Dorfstraße 5 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 78 38 80 · www.zahnarztmoss.de

Gymnastik

Elke Müller, Tel.: 1561 Julia Lammering, Tel. 1947

Auch in diesem Jahr waren wir wieder beim Kreis-Gymnastik-Wettkampf dabei. Zum vierten Mal in Folge kamen unsere Frauen auf den **1. Platz.**

Auch die Mannschaft über 61-Jährigen belegte einen guten **3. Platz**.

Jede Mannschaft besteht aus 4 Personen. Insgesamt gingen 16 Mannschaften und 32 Schiedsrichter an den Start. Die Übungen waren vorher von der Kreisfrauenwartin ausgeturnt worden, so dass alle gut gezählt werden konnten.

An dieser Stelle gratuliere ich nochmals allen Beteiligten zum ihrem Erfolg.

Hintere Reihe von links nach rechts: Erika Schmiedt, Gesine Unger, Frieda Nixdorf, Friedchen Gerstenhauer
Vordere Reihe von links nach rechts: Herta Doppel un Gertie Ketzer
Annegret Werner fehlt

Elke Müller

Funktionsgymnastik

Jasmin Münstermann und Britta Keil von der Praxis Olde-Olthof/Slotman

Seit vielen Jahren bietet der Tus Gildehaus in Verbindung mit der Physiotherapie Praxis Olde Oldhof – Slotman das Funktionstraining an.

Dieses beliebte Training ist eine spezielle Mischung aus verschiedenen Elementen der Trainingstherapie.

In einem bunten Kreis aus Jung und Alt, Frauen und Männern werden Übungen zur Kräftigung und Mobilitätssteigerung, also zur Verbesserung der Beweglichkeit und der Funktionalität des Bewegungsapparats angeboten.

Gleichzeitig werden so die koordinativen Fähigkeiten erweitert und die allgemeine Konstitution verbessert sich.
Der Schwerpunkt dieses Trainings liegt im Bereich der Rumpfmuskulatur zur Erhaltung, aber auch zur Verbesserung der muskulären Kraft/Stabilität und einer Verbesserung der funktionellen Einheiten der Wirbelsäule.

Jeder Interessierte ohne künstlichen Gelenkersatz und der Fähigkeit die großen Gelenke frei zu bewegen kann mitmachen, Ein Training mit Verordnung (Rezept) durch den behandelnden Arzt, bei einer bestehenden Indikation ist möglich. Interessenten können aber auch durch eine Mitgliedschaft des TUS, oder durch eine Anmeldung für diesen Kurs einsteigen.

Gut und günstig bei Ihrem Sportfachhändler

SPORT UND FREIZEIT

kamps

BAD BENTHEIM, Schloßstraße

Ihr TEAM-Sportausstatter vor Ort!

Trainingszeiten:
Montag und Mittwochs immer von 17 Uhr bis 18 Uhr, und
Donnerstag von 19 Uhr bis 20 Uhr

Ort: Turnhalle des Kindergarten Regenbogen,
in der Schulstraße in Gildehaus

Es freuen sich auf Sie die
Physiotherapeutinnen der Praxis Olde Olthof / Slotman
Jasmin Münstermann
Britta Keil

Boule

Karl-August Kring, Tel.: 783217

Friedhelm Lohmann ist neuer Vereinsmeister

Am 16.August fanden die Vereinsmeisterschaften 2011 im Einzel statt, an die sich ein geselliges Grillen anschloss.
Vierzehn Aktive bewarben sich in diesem Jahr um den Titel des Vereinsmeisters, der von Gerd Lammer verteidigt wurde. Es wurde nach dem „Schweizer System“ gespielt. Fünf Spiele hatte jeder Teilnehmer gegen wechselnde Gegner zu absolvieren.
Friedhelm Lohmann (links) wurde seiner Favoritenstellung gerecht. Vier seiner fünf Spiele gewann er und wies bei 56: 32 Aufnahmepunkten eine positive Differenz von 24 Punkten auf. Durch diese unterschied er sich auch von den Zweit- und Drittplatzierten, die beide ebenfalls vier ihrer Spiele gewinnen konnten. Karl- August Kring kam jedoch nur auf eine Differenz von 20, Clemens Garwels von 18 Aufnahmepunkten. Der Abteilungsleiter sprach dem Sieger Glückwünsche aus für seine gute Leistung und überreichte den Wanderpokal. Anschließend dankte er Gerd Lammer für die Turnierleitung, die dieser mit sehr viel Aufwand, Geduld und äußerster Genauigkeit betrieben hatte.

Grillen als Ausgleichssport

Im zweiten, dem geselligen Teil des Abends wurden mit herzhafter Grillwurst, leckerem Fleisch und einigen kühlen Bieren die Kräfte wieder aufgebaut, die man in dem vierstündigen Turnier gelassen hatte. Und wer sich über seine nicht ganz so großartige Leistung an diesem Nachmittag ein wenig geärgert hatte, der konn-

te nun wenigstens beim Fachsimpeln theoretisch so manche Kugel besser ins Ziel bringen als zuvor auf der Bahn. Das half bei der Frustbewältigung.

Weil auch das Wetter mitspielte, was in diesem Sommer keineswegs selbstverständlich war, können die Gildehauser Bouler sich über eine rundherum gelungene Doppelveranstaltung freuen.

Kreisparkasse sponsort Wetterjacken für Boulespieler

In der letzten Ausgabe des Mühlenberg- Echos hatten wir darüber berichtet, dass die örtliche Geschäftsstelle der Kreisparkasse den Boulespielern Wetterjacken gesponsort hatte. Hier nun im Nachgang das Bild dazu. Es zeigt den stellvertretenden Geschäftsstellenleiter Thomas Vrielink (r) bei der Übergabe der Jacken. Abteilungsleiter Karl- August Kring bedankt sich im Namen aller Spieler.

TuS- Bouler gehören zur Kreisligaspitze

3. Platz bestätigt Vorjahreserfolg

Groß war die Freude, als am Sonnabend, 8. Oktober 2011, nach den letzten beiden Saisonbegegnungen gegen SV Bad Bentheim II und FC Schüttorf 09 I der 3. Platz in der Abschlusstabelle der Kreisliga feststand. Bis es so weit war, musste jedoch harte Arbeit geleistet werden:

Die Bad Bentheimer waren in der ersten Begegnung ein sehr starker Gegner, der sogar in der Anfangsphase bei den zwei Triplette deutliche überlegen war und diese mit 13:4 und 13:7 gewann. Zur Entschuldigung für die Gildehauser ließe sich hier allenfalls anführen, dass die Bentheimer bereits einige Spiele absolviert und sich an die Plätze gewöhnt hatten, während die Gildehauser „kalt“ in die Spiele gingen. Auf jeden Fall löste dieser Zwischenstand höchste Alarmbereitschaft aus. Jetzt mussten in den folgenden drei Doubletten drei Siege her, wenn man sein Tagesziel erreichen wollte. Kring / Lohmann (13:2) und Krabbe/ Lammering (13:7) lösten ihre Aufgaben wider Erwarten problemlos, während Oehler/ Höötmann mit 0:7 in bedrohlichen Rückstand gerieten. Es war mühsam für sie, sich Punkt für Punkt wieder an den Gegner heran zu arbeiten, um dann fast im Gleichschritt mit diesem zum 11:12 zu gelangen. Hier lag nun der Vorteil bei den Bentheimern, die nur noch einen Punkt zum Erfolg benötigten. Allerdings fanden sie in dieser Phase eine ungünstige Kugelkonstellation vor, sodass sie vielleicht besser daran getan hätten, einen Punkt für den TuS in Kauf zu nehmen, um anschließend erneut ihr Glück zu versuchen. Doch es erfolgte statt dessen ein Schuss,

BEKKS

*Sie benötigen eine neue **Kleinkläranlage** (Dreikammersystem)?*

Sie möchten durch fachgerechte Wartung die Entleerungskosten reduzieren?

*Sie wollen zukünftig: **Ihr Regenwasser nutzen?***

*Sie benötigen: **Tauchpumpen, Elektrogeräte usw.?***

*Sie benötigen: **Schaltpläne auf CAE gezeichnet?***

*Sie benötigen: **Schaltschränke / Steuerungen?***

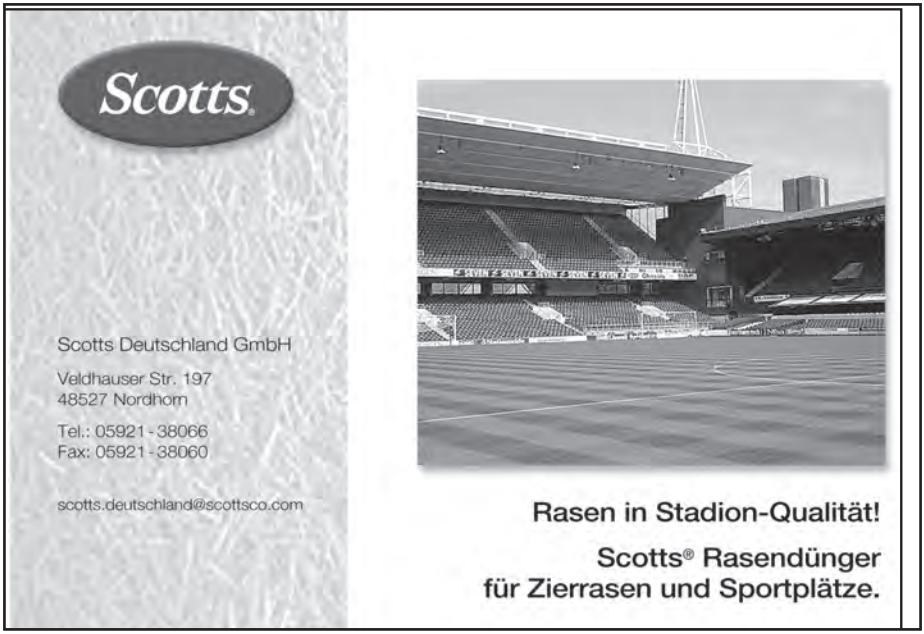
Ihr Partner bei der Problemlösung

Beratung, Planung, Verkauf, Einbau, Wartung, Service

Bentheimer Elektro- und Kleinkläranlagen Service
Inh.: Günter Wenneker Butterweg 20 48455 Bad Bentheim
Telefon: (05924)6776 Telefax: (05924)990678 Mobil: (0173)8978603 Internet: www.bekks.info

mit der Folge, dass nun zwei Gildehauser Kugeln punkteten und damit der Sieg in diesem Spiel und, was noch bedeutender war, in dieser Gesamtbegegnung feststand.
Die folgenden fünf Spiele gegen Schüttorf konnte man locker angehen. Hier hätten Erfolge eher zu den Überraschungen gezählt. So trat es auch ein. Lediglich einen Ehrenpunkt konnten Krabbe/ Lammering/Oehler mit einem 13:10 Ergebnis in der ersten Triplette erzielen. Sowohl die zweite Triplette als auch die drei Doubletten gingen deutlich verloren. Das berührte die Gildehauser nicht mehr sonderlich. Sie hatten mit einem Sieg und einer Niederlage ihr selbst gestecktes Ziel erreicht. Welcher Tabellenplatz dieser 5.Gesamtsieg bedeutete, mussten die noch ausstehenden Treffen der anderen Vereine erbringen. Und hier kam es zu einer Überraschung, als völlig unerwartet der SV Suddendorf- Samern gegen den klaren Favoriten Füchtenfeld gewann und damit seinen Klassenerhalt sicherte. Für die TuS- Mannschaft jedoch hatte dieses Ergebnis zur Folge, dass sie und nicht die Füchtenfelder mit insgesamt fünf gewonnenen Vereinsbegegnungen den 3. Platz in der Abschlusstabelle belegten. Das gute Vorjahresergebnis wurde mit diesem Erfolg bestätigt und es sieht momentan so aus, dass man auch auf Dauer ein gewichtiges Wörtchen in der Kreisliga mitzusprechen hat.
Folgende Spieler waren im Laufe der Saison in der Mannschaft eingesetzt:

Heinrich Heils, Günter Lammering, Ernst- Dieter Oehler, Karl-August- Kring, Friedhelm Lohmann, Hermann Krabbe, Heinz Höötmann, Gerd Lammer, Achim Wieking



Bogenschießen

Wolfgang Spring, Tel.: 1682 Ralf Hoffmann, Tel.: 6368

Die Hallensaison beginnt

Seit Ende Oktober findet unser Training wieder in der Halle statt.

Am 05.1.2001 haben wir die Kreismeisterschaften hier in Gildehaus ausgerichtet. Die Bogenschützen aus Schüttorf (alles Compoundschützen) waren wieder unsere Gäste. Leider konnte uns Alwin Willemsen nicht wie in den Vorjahren mit seiner Computertechnik unterstützen, da er krankgeschrieben und ans Haus gefesselt war. Er hat uns im Vorfeld bei der Organisation sehr geholfen, so dass ein reibungsloser Wettkampf möglich war. Hierfür ganz recht herzlichen Dank und von allen Teilnehmern Genesungswünsche.

Die Meistertitel bei den Blankschützen blieben in Gildehaus. Bei den Schützen trug sich Kai Thiemert in die Siegerliste als Erster (365 Ringe) ein. Mit diesem guten Ergebnis wird er Ende November zum ersten Mal bei der Bezirksmeisterschaft (Bohmte) antreten. In der Altersklasse der Blankbogenschützen lieferten sich Ralf Hoffmann und Wolfgang Spring einen Kopf an Kopf – Wettkampf (1. Wolfgang Spring 397 Ringe 2. Ralf Hoffmann 395 Ringe). Da beide auch an der Bezirksmeisterschaft teilnehmen, stellen wir in diesem Jahr erfreulicherweise drei Schützen am Adventwochenende in Bohmte.Alle Teilnehmer, auch die Schützen aus Schüttorf waren mit dem Verlauf des Wettkampfes und den Ergebnissen zufrieden.

Wolfgang Spring

Badminton

Friedhelm Kimmrow, Tel.: 1885

Erste Mannschaft „kämpft um Klassenerhalt“

Nach sechs Spieltagen liegt unsere erste Mannschaft Mitte November mit 4:12 Punkten auf einen enttäuschenden letzten Tabellenplatz und muss nun ernsthaft um den Klassenerhalt bangen. Leider gab es gleich zu Anfang aus den verschiedensten Gründen massive personelle Ausfälle, die nicht zu kompensieren waren. Nach drei Anfangsniederlagen gegen SV Veldhausen (2:6), TSV Großenkneten (2:6) und OSC Damme (3:5), folgte der erste Punktgewinn mit einem 4:4 Unentschieden gegen TV Cloppenburg am 11.09. Am folgenden Spieltag am 09. Oktober konnte das Team um Mannschaftsführerin Katerina Schulte das zweite Pünktchen beim Unentschieden gegen TUS Heidkrug 2 einfahren.

Leider gab es in der anschließenden Begegnung ein knappes und recht unglückliches 3:5 gegen SC Wildeshausen. Am 13. November folgte dann in Osnabrück beim 2:6 gegen den Lokalmatador des BC Osnabrück 3 die bereits fünfte Saisonniederlage. Glücklicherweise konnte das Team in der Partie gegen den SV Veldhausen 3 den Negativtrend stoppen und mit einem 5:3 Erfolg wieder ein positives Signal setzen und sich somit eindrucksvoll für die Hinspielschmach revanchieren. Für die nun beginnende Rückrunde gilt es nur noch möglichst viele Punkte einzufahren, um sich aus der Abstiegzone zu verabschieden.

Zum Team gehören: Katerina Schulte, Karen Lammering, Karin Vette, Jens Giese, Michael Vette, Theo Boecker, Ingo Brottinger und Denny Sadlo. Leider ist Eike Boll immer noch dauerverletzt.

Zweite Mannschaft „hinkt noch hinterher“

Die zweite Mannschaft mit Bernhard Panzer, Wally de Koning, Friedhelm Kummrow, Tommy Hoffmann, Jonas Rehkop, Malte Kummrow, Christoph Tangenberg sowie Bettina Koonert, Ramona Janning und Jugendspielerinnen Vanessa Thole und Maike Brameier steht nach vier Spieltagen mit 7:5 Punkten auf den vierten Platz. Damit liegt das Team hinter den Erwartungen. Allerdings musste personell in den Anfangsspielen „jongliert“ werden, um die Erste zu stützen, wodurch die Mannschaft enorm geschwächt wurde und somit „eingeplante Punkte“ verlor.
Nach zwei 2:6 Auftaktniederlagen gegen VFL WE Nordhorn und SVA Salzbergen folgten ein 6:2 Erfolg gegen TUS Haren sowie eine 4:4 Punkteteilung gegen den FC Schüttorf 09. Am 13. November konnte Mannschaftsführer Christoph Tangenberg schon fast eine Wunschformation aufbieten, was sich dann auch in den Ergebnissen widerspiegelt. Auf ein klares 8:0 gegen TUS Neuenhaus 3 folgte ein hoch verdientes 5:3 gegen SV Alemania Salzbergen, wodurch die Hinspielniederlage egalisiert werden konnte.
Sofern in der auch hier beginnenden Rückrunde alle Männer und Frauen „an Bord sind“, wird sich das Team weiter nach oben orientieren.

Horst Saarmann – mit 70 voll aktiv und gut im Badminton

Unser Abteilungsmitglied Horst Saarmann (Foto) hat am 15.10.2011 das 70. Lebensjahr vollendet. Wir freuen uns, dass Horst noch zwei- bis dreimal wöchentlich aktiv bei bester Gesundheit den Schläger schwingt. Denn bislang hat noch kein Aktiver aus unserer Abeilung in diesem Alter solange mitgespielt. Und gerade in der Donnerstags-Gruppe in der AF-Halle in Gildehaus wird unser Jubilar ständig gefordert, indem er sich immerzu noch gerne mit dem jüngeren Personal misst und das anerkennenswert auf durchweg gutem Niveau!

Demnach Anlass genug, einige Daten seiner Badmintonkarriere und Lebenslauf des passionierten Textilingenieurs Revue passieren zu lassen:
Start und Beginn mit Badminton 1966 bis 1968 in Volksrust / Südafrika. Da war allerdings lediglich „gesellschaftliches Hobbyspielen“ angesagt. Ernster wurde es ab 1976, wo er bis 1980 Mitglied beim VFL Eintracht Hagen / Westfalen zwei Jahre Meisterschaftsspiele bestritt. Berufsbedingt – Horst war ständig auf Reisen und im Außendienst teils weltweit im Einsatz – konnte nun mal wenig trainiert werden. Von 1981 bis 1985 schloss sich den BC Alemania Lörrach an, zu der Zeit aller-

urenco

Wissen schafft Sicherheit

Ihr Vertrauen ist unser Anliegen, Ihre Sicherheit unsere Motivation

Wegweisende Lösungen für eine sichere Zukunft – das ist die Aufgabe der zentralen Technologiegruppe der URENCO. Modernste Anlagen zur Urananreicherung, in Bad Bentheim entworfen, weltweit eingesetzt.

URENCO Enrichment Company Limited
Central Technology Group
Bahnhofstraße 8
48455 Bad Bentheim
T. +49 (0) 5922 77667-0
www.urenco.com

Erleben Sie, was hinter dem Wort Urananreicherung steht – im Informationszentrum der URENCO Deutschland: Röntgenstraße 4, 48599 Gronau

dings nur Hobbyspieler, da eben der stressige Job sehr viel Auslandsaufenthalte mit sich brachte. 1988 hat sich Horst dann in Bad Bentheim niedergelassen und ist dem TUS beigetreten, wo er in den ersten Jahren noch unter Armin Franzke trainierte. Parallel ist er seit 1990 auch Mitglied beim SV Bad Bentheim, in deren Hobbygruppe er montags mit viel Freude diesen Sport ausübt. Für unsere Abteilung unterstützt der Jubilar die Mittwochshobbygruppe in der Schürkamphalle, die von Wally de Koning geleitet wird. Wir kennen und schätzen Horst als zuverlässige Stütze, als lieben und hilfsbereiten Menschen und fairen Sportskameraden, dem wir auf diesem Wege weiterhin alles Gute und vor allem viel Gesundheit wünschen.

Bezirksmeisterschaften U15 bis U19 in Neuenhaus am 3./4.09.2011 - Lisa Olde Meule mit dreimal Platz eins überragend !

Mädcheneinzel U15 4. Platz Lara Pollesche

Mädchendoppel U15
2. Platz Lara Pollesche und Natalie Ressenchouk (TUS Neuenhaus)

Gemischtes Doppel U15
6. Platz Lara Pollesche und Felix Harms (TUS Heidkrug)

Mädcheneinzel U13
1. Platz Lisa Olde Meule

Lisa Olde Meule und Jarna Schepers

Mädchendoppel U13
1 Platz Lisa Olde Meule und Phyllis Köhler (FC Schüttorf 09)

Gemischtes Doppel U13
1. Platz Lisa Olde Meule und Nick Wanning (FC Schüttorf 09)

Jungeneinzel U11 3.Platz Levin Weber

B-Rangliste Einzel am 27.08.2011 in Bad Rotherfelde

Mädcheneinzel U15
4. Platz Lara Pollesche

Mädcheneinzel U13
3.Platz Lisa Olde Meule

B-Rangliste Einzel Schüttorf am 25.06.2011

Dameneinzel U22
6. Platz Vanessa Thole
Mädcheneinzel U17
5. Platz Maike Brameier
9. Platz Lisa Vordermark
16. Platz Monique Jeurink

Lara Pollesche

Mädcheneinzel U15
4. Platz Lara Pollesche
9. Platz Inga Prenger
10. Platz Nena Lange

Jungeneinzel U13
5. Platz Morris Galley
6. Platz Nils Niehaus

Mädcheneinzel U13
2. Platz Lisa Olde Meule

Anna und Levin Weber

Jungeneinzel U11
2. Platz Levin Weber

Mädcheneinzel U11
3. Platz Jarna Schepers

Nils Niehaus und Morris Galley

Benefizturnier für SOS-Kinderdörfer in Lingen

Beim 10. Doppelturnier des SUS Darme spielten 120 Badminton-Spieler aus 28 Vereinen aus Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und sogar Rheinland-Pfalz am 3. Oktober in vier Klassen in Lingen um Pokale. Der Erlös des Turniers ist für die Mexiko-Aktion des SOS-Kinderdorfs bestimmt. Die Gildehauser Farben vertraten Ramona Janning und Alexandra Koonen, welche im Damendoppel die D-Klasse für sich entscheiden konnten.

Familienbadminton am Sonntag

Die Abteilung bietet nach wie vor Badminton am Sonntagmorgen in der Armin-Franzke-Halle an. Von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr sind Eltern und Kinder eingeladen. Auch Neueinsteiger dürfen gerne ihr Können unter Beweis stellen und sind herzlich Willkommen.

Trainingszeiten der Badmintonabteilung

Dienstag	AF-Halle (Böcker) Schüler, Jugend Anfänger ab 11 Jahre und Fortgeschrittene	18.00 bis 19.30 Uhr
Mittwoch	Schürkamp (de Koning) Hobby , Senioren	20.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	AF-Halle (Schnieders/Böcker) Anfänger, Schüler Anfänger von 6 bis 11 Jahre und Fortgeschrittene	16.30 bis 17.45 Uhr
Donnerstag	AF-Halle (Schnieders/Böcker) Jugend Anfänger ab 11 Jahre und Fortgeschrittene	17.30 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	AF-Halle Senioren	19.30 bis 22.00 Uhr
Freitag	AF-Halle (Kummrow/Tangenberg) Jugend, Schüler Nur Fortgeschrittene	18.00 bis 19.15 Uhr

Radrenngruppe

Gerd Bentels, Tel.: 1947

Bike Camp 2011 an der Costa Brava

Vom 08. – 17.04.2011 nahmen sechs Sportler der Radrenngruppe des TuS Gildehaus (Marie-Luise Bleumer, Aleida und Adolf Kätker, Uwe Wetzel, Helmut Meyerink und Bernd Steinbock) an dem leistungsorientierten Training in Spanien teil. Die Anreise der insgesamt 42 Radsportler erfolgte im Doppeldecker 4 Sterne Super-Royal-Class Fernreisebus mit Radanhänger.

Nach 18 Stunden (ca. 1.400 km) Fahrzeit erreichten wir das Ziel am 09.04. gegen 10:00 Uhr vor dem Hotel Aquamarina in Santa Susanna.
Die Strapazen der Anreise waren schnell vergessen, denn um 13:00 Uhr erfolgte der Start für die traditionsgemäße Küstentour von 60-100 km nach Sankt Filou. Auf einer landschaftlich sehr schönen Strecke mit Panoramablick entlang der Küste wurden auf einem Abschnitt von 22 km 365 Kurven gezählt.
Die weiteren Tage waren mit unterschiedlichen Touren der Kategorie leicht bis schwer gespickt. Der Höhepunkt war die sogenannte „Kaiseretappe“ 158 km mit einem Anstieg von 26 km in das Naturreservat Montseny auf 1.302 m (Pass) über NN und Blick auf die schneebedeckten Gipfel der Pyrenäen – ein echtes Highlight!
Natürlich ging es wieder über Rampen mit Spitzengeschwindigkeiten um 70 km/h talabwärts und die gefühlte Temperatur stieg wieder an.

Zum Glück ist alles gut gegangen und das Abendbrot in Büffetform war für das Auffüllen der verbrauchten Kalorien gerade richtig.
Abends trafen wir uns noch in der Hotellobby und tauschten unsere Tageserlebnisse bei spanischem Bier und sonstigen Getränken aus.
Schnell waren die aktiven Tage (ohne Regen) vorbei. Es wurden von unseren Teilnehmern zwischen 500 und 800 km – 14.000 Höhenmeter – gefahren und jeder konnte sich auf seine Art auf die kommenden Trainingstage innerhalb unserer Radrennsportabteilung vorbereiten.
Wir danken den Veranstaltern Janssen Reisen/Wittmund sowie der Radsportabteilung SV Vorwärts Nordhorn Johann Büngeler und würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder mit Euch an den Start gehen könnten!
Nach dem Motto: „Der Erste fährt vorn“!

Gezeichnet Bernd Steinbock

projekt-multicore.de
agentur für creativitäten

EST. 1997
13 JAHRE

Die große Pimp My TuS-Shirt Aktion 2010!

Jetzt in der Neuauflage !

Gestalte dein Teamshirt ganz individuell !

Aussehen wie die Profis

FMF TEAMSPORT

über 1.000.000 Textilien online verfügbar
aus den Bereichen: Team-, Sport- und Outdoor-,Funktionsbekleidung
Mit Beratung, Live Pimpen und Probierservice !

z.B. Polo Contrast
ab20€
Abbildung entspricht nicht dem Originalshirt

Bad Bentheim

Fahrzeugbeschriftung, Aufkleber, Bandenwerbung
Digitaldruck, Fototapeten
Flyer, Visitenkarten, Plakate, T-Shirt -und Textil Druck!

Rocking Rasta Rodeo Show Bull Riding wie du es noch nie erlebt hast!
-Vollkontakt Comedy meets fette Beats-
Erlebnis-Moderation für Messe, Party, Event

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10.00Uhr -18.00 Uhr durchgehend
Hilgenstiege 8 · 48455 Bad Bentheim
Tel: 05922-6717
email: fett@projekt-multicore.de

www.projekt-multicore.de

Rennradgruppe Saison 2011

Die Rennradfahrer waren in dieser Saison wieder sehr aktiv. Eine Gruppe nahm im April an der Saisonvorbereitung von Vorwärts Nordhorn in Spanien teil.
Nachdem bei uns die Uhr auf Sommerzeit umgestellt wurde, haben wir wieder mit dem Training begonnen. Gefahren wurde jeden Dienstag von 18:30 – 20:30
Je nach Teilnehmerzahl sind wir in einer oder zweier Gruppen (45-60 km) gefahren. In diesem Jahr konnten wir uns über 4 Neuzugänge freuen. Einige Fahrer haben an verschiedenen RTF Touren teilgenommen. Am 3.Oktober haben wir dann die Saison beendet.
Nach einem gemeinsamen Frühstück beim Kaffee-Wintering sind wir zu einer sehr schönen Tour (wurde von Albert Spickmann ausgesucht) durch die Niedergrafschaft gestartet. Am frühen Nachmittag haben wir den Tag im Vereinsheim mit Giselas-Schnitzel und einem Bier ausklingen lassen. Hier wurde Heinz Jablonsky zum Rennradfahrer des Jahres geehrt. Zum Abschluß können wir auf eine schöne und unfallfreie Saison zurück blicken.
Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Die Rennradgruppe Gerd Bertels

Tischtennis

Christian Oberfrank Tel.: 1207

Stadtmeisterschaften im Tischtennis

Nach längerer Abstinenz werden wieder Stadtmeisterschaften im Tischtennis austragen. Ausrichter dieses Turniers ist der TuS Gildehaus.

Wann? Am Sonntag 08.01.2012 ab 9 Uhr

Wo? In der alten Turnhalle der Grund.- und Hauptschule Gildehaus in der Schulstraße

Wer? Alle Interessierten Spielerinnen und Spieler aus Gildehaus und Bad Bentheim.

Die Meisterschaften werden in verschiedenen Turnierklassen ausgetragen. Neben der Senioren Einzel und der Doppelkonkurrenz, werden auch die Kinder ihre Meister im Einzel und Doppel ermitteln. Bei genügend Meldungen wird darüber nachgedacht, auch eine extra Klasse für Hobbyspieler auszuspielen. Kleine Snacks und Getränke können vor Ort käuflich erworben werden.

Die Startgelder betragen:
Erwachsene: 5 für das Einzel und 2,50 für den Doppelwettbewerb
Kinder/Jugendliche: 2 für das Einzel und 1 für den Doppelwettbewerb

Minimeisterschaften im Tischtennis

Am 21.01.2012 ab 10 Uhr ist es wieder mal soweit: Die Kinder spielen um den Mini-Meister-Titel im Tischtennis

Die Kleinsten sind in Gildehaus zumindest einen Tag lang die Größten. Unter der Regie des TuS Gildehaus findet in der Sporthalle an der Grund- und Hauptschule in Gildehaus an der Schulstraße der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2011/2012 im Tischtennis statt, der größten Breitensportaktion im deutschen Sport ausgespielt. Unterstützt wird die Aktion bundesweit von den Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie von der Tischtennisfirma JOOLA.

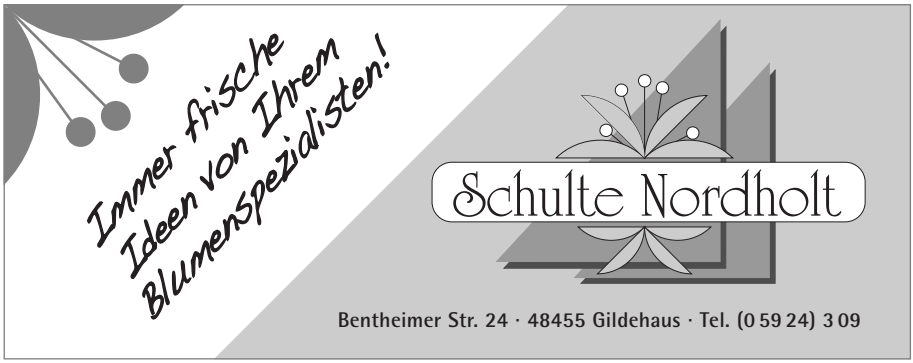
Mitmachen dürfen aktive sport- und tischtennisbegeisterten Kinder aus Gildehaus und Bad Bentheim im Alter bis zwölf Jahre. Einzige Einschränkung: Die

Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nicht im offiziellen Spielbetrieb des Tischtennisbundes teilgenommen haben. Bei diesem Turnier wird in verschiedenen Altersklassen in der die jeweiligen Meister und Meisterinnen ausgespielt werden.
Mitmachen lohnt sich für alle. Nicht nur , dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich für den Kreis- und Bezirksentscheid der Landesverbände. Der Eintritt für interessierte Besucher ist kostenlos; gegen einen geringen Obolus können vor Ort kalte und warme Getränke, sowie Kuchen erworben werden. Der Erlös kommt der Schüler und Jugendabteilung des TUS Gildehaus Tischtennis zu Gute.

Freundschaftsspiel gegen Glanerbrug

Die Gildehauser Tischtennisabteilung konnte im Freundschaftsspiel gegen die niederländische Vertretung aus Glanerbrug überzeugen. Im spontan angesetzten Vergleichskampf traten zwei Grafschafter Teams gegen zwei holländische Mannschaften an.
Im Spiel der beiden Erstvertretungen behielten die Gildehauser mit 9:6 die Oberhand. Hierbei mussten das Team, das in der Aufstellung Uwe Voort, Dieter Zinn, Heinz-Gerd Kokkelink, Detlef Korthaneberg, Helmut Meendermann und Friedhelm Viefhues spielte, ihr gesamtes können aufbieten, um die spielstarken Niederländer zu besiegen. Die Punkte für den TuS Gildehaus holten die Doppel Voort/Kokkelink und Meendermann/Viefhues, sowie in den Einzeln Uwe Voort, Heinz-Gerd Kokkelink, Detlef Korthaneberg und Helmut Meendermann.

Im zweiten Spiel machten die Spieler aus Gildehaus mit den Niederländern kurzen Prozess. Die TuSler Bernd Michaelis, Martin Kokkelink, Koen Masereeuw und Bernhard Lemmink zeigten in den Doppel und in den Einzeln ihre Dominanz und deklassierten den Gegner mit 10:0 Punkten. Der nächste Vergleichskampf gegen Glanerbruck findet am 12.12.2011 statt.



Überblick über die Mannschaften:

Erste Herren (2. Bezirksklasse):

Die Spieler: Michael Neumann, Herman Zandman, Uwe Voort, Detlef Barchanowitz, Jens Roelofs und Helmut Kempka

Unsere erste Mannschaft hatte eine recht verwachsten Start in die Saison. Aufgrund der üblichen Personalprobleme gingen die ersten drei Spiele auch gleich verloren, teils unglücklich, teils knapp aber eben verloren. Gegen den direkten Gegner vom Hoogsteder SV gab es dann a, 18.11. endlich die ersten Punkte, Hoogstede wurde deutlich mit 9:2 geschlagen. Aktuell steht die erste mit 2:6 Punkten auf Platz 8 in der Liga. Da aber zum Zeitpunkt dieses Berichts erst 4 von 10 Spielen absolviert wurden, ist natürlich noch längst nichts verloren und weiter alles möglich.

Zweite Herren (1. Kreisklasse):

Dieter Zinn, Herbert Hoolt, Heinz-Gerd Kokkelink, Detlef Kortaneberg, Helmut Meendermann und Monja Meendermann

Die Zweite Herren steht aktuell glänzend da und es wäre mit etwas Glück sogar noch mehr möglich gewesen. Nach vielen vielen Jahren spielt die Truppe mal wieder in der starken Kreisliga und steht dort nach 4 Spielen mit 6:2 Punkten auf dem vierten Platz. Mit etwas besserem Spielverhältnis wäre das sogar Platz 2. Das unerwartet gut und sehr sehr erfreulich, wurde doch vor der Saison ein Kampf gegen den Abstieg erwartet. Die bisherige Punktausbeute ist um so erstaunlicher, dass die zweite verletzungsbedingt die ganze Vorrunde auf Herbert Hoolt verzichten muss. An dieser Stelle ein Danke für die Unterstützung der Dritten Herren, die bisher sehr gut aushelfen konnte.

Dritte Herren (2. Kreisklasse):

Bernd Michaelis, Martin Kokkelink, Friedhelm Viefhues, Berthold Lemmink, Koen Masereuuw, Frank Gerlich, Reinhard Kroll, Bernhard Lemmink und unsere stärksten Jugendlichen Ins Wichert und Hendrik Tirrel

Die Dritte war schon recht fleißig und hat bereits 5 Spiele absolviert. 2 wurden gewonnen und 3 verloren, die 4:6 Punkte bedeuten aktuell Platz 6 in der Tabelle. Wie schon bei der zweiten Herren gilt hier: mit etwas Glück wären sicher einige Punkte mehr möglich gewesen, besonders die beiden Spiele gegen die Teams des ASC GW Wilsum standen zu jederzeit auf der Kippe. Da die Mannschaft aber komplett neu zusammengewürfelt wurde und jeder der 10 (!) Spieler/Spielerinnen zum Einsatz kommen soll, ist die Mannschaft bisher ganz gut dabei und in den beiden letzten Spielen in der Hinrunde ist noch viel drin.

Weibliche Jugend:

Insa Wichert, Nele Wichert, Tabea Vosskötter und Melissa Hoffmann
Unsere Mädelstruppe ist, zumindest in der Hinrunde dieser Saison, eine wahre Wundertüte, es ist vor einem Spiel kaum vorhersagbar, was passiert und wie es ausgehen könnte. So ist es auch kein Wunder, dass von 6 Spielen 3 gewonnen und 3 verloren wurden. Fünf der sechs Spiele waren alle knapp und hätten jederzeit auch in die andere Richtung gehen können, das Spiel gegen die zweite von ASC Wilsum wurde dagegen souverän mit 8:0 gewonnen. Da noch einige Spiele ausstehen muss man abwarten, wohin die Reise geht. Von der Spielstärke her müssten die Mädels im Bereich Platz 2-4 landen, derzeit stehen sie auf Platz 4.

Schüler:

Hendrik Tirrel, Hendrik Beckmann, Tom Meendermann und Alexander Alink

Die Jungs legen bisher eine Wahnsinns-Saison hin. 5 Spiele, 5 Siege – klarer Kurs auf den Meistertitel. Mit unserer eigenen weiblichen Jugend und den Teams aus Brandlecht, Hoogstede und Schüttorf haben unserer Jungs alle starken Gegner schon hinter sich – und sie alle geschlagen. Wenn die Jungs so weiter spielen und trainieren, wie sie es derzeit tun, könnten sie den ersten Titel einer Gildehauser Mannschaft seit einigen Jahren holen.

Ehrung für Mariska Kummrow

Die aus Gildehaus stammende Tischtennisspielerin Mariska Kummrow hat bei den Special Olympics 2011 in Athen (das sind die Weltspiele für Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Behinderung) zwei Silbermedailien und eine Bronzemedailie erreicht. Diese absolute Spitzenleistung wurde am 19.11.2011 in der Sporthalle der GHS Gildehaus im lockeren Rahmen von den Tischtennisabteilun-

gen aus Gildehaus und Bentheim gewürdigt. Ebenfalls dabei waren Vertreter der Presse, Bürgermeister Volker Pannen und viele Spielerinnen und Spieler beider Vereine. Neben einem leckeren Frühstück war noch genug Zeit für sportliche Aktivitäten. So konnte Mariska Kummrow im Spiel gegen Bürgermeister Volker Pannen ihr ganzes Können zeigen. Letztendlich konnte Volker, der immerhin einige Jahre auf Bezirksebene gespielt hatte, das Spiel knapp für sich entscheiden.

Es blieb anschließend noch genug Zeit für Mariska, gegen andere Spieler und Spielerinnen der beiden Tischtennisabteilungen sowie gegen unseren Tischtennis-Roboter anzutreten. Dabei hatte sie sichtlich Spaß – wie alle anderen anwesenden natürlich auch.

Bei den regionalen Spielen der Special Olympics in Bremen, eine wichtige Station auf dem Weg zu den nationalen Spielen, die im kommenden Jahr vom 20. bis 26. Mai in München ausgetragen werden, erreichte Mariska Kumrow sogar den ersten Platz.

Für die sehr gelungene Veranstaltung bedanken wir uns bei Mariska und ihrem Vater, Volker Pannen, dem SV Bad Bentheim und allen anderen Anwesenden.

Termine

17.12.2011:	Weihnachtsfeier Jugend/Schüler
08.01.2012:	Stadtmeisterschaften
21.01.2012:	Minimeisterschaften
12.02.2012:	Freundschafts-Rückspiel in Glanerbrug
25.02.2012:	Kloatsheeten TuS Gildehaus Tischtennis

Trainingszeiten:

DI	18:00 Uhr bis 19.30 Uhr Kinder-/Jugendtraining
DI	19:30 Uhr bis 22.00 Uhr Erwachsene
FR	18:00 Uhr bis 20.00 Uhr Hobbytraining (siehe auch unten)
SA	10:00 Uhr bis 12.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining

Zuschauer sind bei Heimspielen jederzeit gerne gesehen, der Eintritt ist kostenlos. Ebenso darf beim Hobbytraining jeder Spieler/jede Spielerinn kostenlos spielen, Schläger sind in der Halle kostenlos verfügbar.

Hobbytraining:

Auch wenn an manchen Trainingsabenden die Halle aus allen Nähten platzt freuen wir uns trotzdem über jeden Neuzugang im Hobbybereich. Insbesondere die Damenwelt ist derzeit nicht allzu zahlreich vertreten.
Gerade in der kalten Jahreszeit fehlt vielen die Bewegung – ist es doch in der warmen Stube viel gemütlicher. Aber gerade dort lauern die großen Gefahren des Alltags: Weihnachtsgans, Dominosteine, Lebkuchen - wie auch immer die leckeren Dinge heißen mögen, die nachts heimlich unsere Klamotten enger nähen.

Eine kleine Prise Tischtennis kann da nicht schaden!!
A
lso: Weg vom Kamin, Sportsachen einpacken und ab in die Turnhalle!
Das Training wird übrigens jeden Freitagabend ab 18:00 Uhr (bis ca. 20:00 Uhr, bei entsprechender Beteiligung auch darüber hinaus) angeboten und jeder, der sich sportlich betätigen möchte, ist herzlich willkommen.

Fragen? Beantworte ich gerne, Tel.: 6607, Heinz-Gerd Kokkelink
oder auf der TuS – Homepage.

Leichtathletik

Harmut Abel Tel. 1602

Erfolge bei den Kreismeisterschaften

Die Grafschafter Leichtathletik hat wieder einen Weitspringer, der die 6-Meter-Marke überfliegt. Das war das Positive der Kreistitelkämpfe, die auf der Nordhorner Sportanlage Deegfeld ausgetragen wurden. Die äußeren Bedingen bei niedrigen Temperaturen und bisweilen Nieselregen waren nicht dazu angetan, die Leistungen zu begünstigen. Simon Hardt (foto rechts) steigerte sich im Wettkampf auf 6,05 m und stellte zugleich eine persönliche Bestleitung auf. Auch über die 400-m-Strecke war der Gildehauser in 55,54 Sekunden erfolgreich. (ha)

Weitere Ergebnisse:
B-Jugend: Hochsprung: 1. Lukas Poorthuis 1,52 m
Männer: 100 m: 1. Simon Hardt (TuS) 12,68
A-Jugend: 100 m: 2. Marten Berger (TuS) 12,72
M 45: 400 m: 1. Clemens Kanne (TuS) 59,27.
W 45: 100 :Anette Tangenberg (TuS) 16,29

Beim Stadionfest in Ibbenbüren überquert Lukas Poorthuis 1,69 Meter im Hochsprung

Beim 12. Ibbenbürener Stadionfest überquerte Lukas Poorthuis (Bild links) im Hochsprung die Latte bei 1,69 Metern. Damit belegte er bei der B-Jugend den zweiten Platz. Gegenüber seinem Sieg bei den Kreismeisterschaften steigerte er sich um 17 Zentimeter. Trainer Siegbert Gnoth führt diesen Leistungssprung auf ein ganz gezieltes Training in den letzten Wochen zurück. „Sein Talent und die entsprechende Einstellung sind die Grundlagen für eine weitere positive Entwicklung“, so Siegbert Gnoth. Vereinskameradin Marie Timmer sprintete über 100 m 13,85 Sekunden. In der Klasse W 14

AOK Niedersachsen
2012
Kein
Zusatzbeitrag
Gesundheit in besten Händen.
AOK
Die Gesundheitskasse.
WIR WECHSELN
JETZT ZUR AOK
KEIN ZUSATZBEITRAG 2012
Wenn Ihre Krankenkasse einen Zusatzbeitrag erhebt, haben Sie ein Sonderkündigungsrecht. Wechseln Sie deshalb jetzt in die Gesundheitskasse. Infos in jeder AOK und unter www.aok.de.
Jetzt zur AOK wechseln.

wurde sie damit Zweite. Kirstin Gnoth (W 35) entschied in der Frauenkonkurrenz den Speerwurf mit 35,26 Metern für sich. (ha)

Kreismeisterschaften der Schüler und Schülerinnen

Die erstmals als Gemeinschaftsveranstaltung ausgetragenen Kreismeisterschaften der Leichtathletik offenbarten auch in der Grafschaft Bentheim den landesweiten Trend: In den unteren Schülerklassen sind die Mädchen und Jungen verhältnismäßig zahlreich vertreten, bei den 14- und 15 Jährigen sind nur noch wenige am Start, die vielfach jedoch durch gute Leistungen auf sich aufmerksam machen.

Bei den A-Schülerinnen (W 14) ragte Marie Timmer heraus. Ihrem Sieg über 100 m in 13,77 Sekunden ließ sie eine Zeit von 45,09 über die 300-m-Strecke folgen. Mit diesem Debüt sicherte sie sich zugleich einen vorderen Rang in der NLV-Bestenliste ihrer Klasse.
Alica Welmer zeigt seit Jahren ihr Sprinttalent. Die B-Schülerin (W 12) siegte über 75 m in 11,00 Sekunden vor ihrer Vereinskameradin Marika Platte (11,67). Mit ihrer Siegerzeit war die Obergrafschafterin deutlich schneller als die ein Jahr älteren Mädchen und auch die Jungen. Ein Ergebnis auch ihrer regelmäßigen Teilnahme an den Übungsabenden.
Einen TuS-Doppelsieg im Weitsprung gab es in der Klasse W 12 durch Mareen Leferink (3,90) und Marika Platte (3,84).
In der Klasse W 10 entschied Katharina Brützel den Weitsprung (3,55) und den Schlagballwurf (26,50) für sich.
Noah Verwold war in der Klasse M 11 über 50 m in 8,02 der Sieger und sprang mit 3,80 m am weitesten.

Auszug aus der Ergebnisliste

Schi D W 8:
50 m: 1. Antonia Brinkmann 9,28; 3. Solveig Nordholt 9,98.
Weitsprung: 1. Leonie Tangenberg 2,70; 3. Solveig Nordholt 2,65.
Schlagball: 1. Laura Hermeling 19,50; 2. Antonia Brinkmann 16,00;
W 9: 50 m: 1. Vivien Marx 8,88; 2. Elena Bartoschek 9,12;
Weitsprung: 2. Vivien Marx 3,20;
Schi C W 10:
50 m: 2. Neele Leferink 8,92; **Weitsprung:** 1. Katharina Brützel 3,55; 2. Jana Heddendorp 3,30; 3. Neele Leferink 3,30.
Schlagball: 1. Katharina Brützel 26,50; 3. Jana Heddendorp 19,00.
Schi B W 12:
75 m: 1. Alica Welmer 11,00; 2. Marika Platte 11,67; 3. Mareen Leferink 12,34.
Weitsprung: 1. Mareen Leferink 3,90; 2. Marika Platte 3,84;

Schlagball: 3. Mareen Leferink 27,00.
W 13: 75 m: 2. Jessika Logerds 11,53; 3. Ilka Slink 11,65.
Weitsprung: 2. Ilka Slink 3,76; 3. Jessika Logerds 3,75.
Schi A W 14: 1. Marie Timmer 13,77; 2. Katrin Vennekate 14,21;
300 m: 1. Marie Timmer 45,09; 2. Katrin Vennekate 49,28.
Weitsprung: 2. Marie Timmer 3,89;
M 11: 50 m: 1. Noah Verwold 8,02; 3. Malte Sparka 8,92.
Weitsprung: 1. Noah Verwold 3,80;
Schü B M 12:
75 m: 3. Malte Werner 11,81. Weitsprung: 3. Malte Werner 3,65.

15. Titel bei den Seniorenmeisterschaften

Erstmals in seiner langen Karriere errang Siegbert Gnoth im Speerwurf den Titel eines deutschen Seniorenmeisters. Nachdem er bisher 14 mal zu Titelehren im Stabhoch-, Drei und Hochsprung gekommen war, wurde er in Minden Seniorenmeister der Klasse M 70 im Speerwurf mit 42,73 Metern und das in einem Wettkampf, der bis zum Schluss völlig offen war. „Gerade dieser Titel erfüllt mich mit großer Freude", gestand der Gildehauser Leichtathletik-Oldy. Bereits beim Einwerfen hatte er gemerkt: „Da geht heute was". Peter Mörbel (USC Mainz), deutscher Vizemeister 1965 und 1970, hatte den Wettkampf mit 42,25 Metern eröffnet. Siegbert Gnoth dagegen hatte den ersten Versuch mit 38,37 Metern verrissen, sich dann aber über 41,37 auf seine Siegesweite im vierten Durchgang gesteigert. Spannend wurde es dann noch einmal im letzten Durchgang, als der Zweitplatzierte Dietrich Hoffmann (SV Turbine Berlin) und Siegbert Gnoth jeweils 42,57 Meter weit warfen.
Am Vortag hatte Siegbert Gnoth im Stabhochsprung Bronze errungen. Nachdem er in der Vorwoche in Wageningen (NL) 2,90 m sicher überquert hatte, blieb er in Minden bei 2,80 m hängen. Diese Höhe hatte er im zweiten Versuch gemeistert, während der zweitplatzierte Gregor Strasshofer (LG München) im ersten Versuch erfolgreich war. Dann pokerte Siegbert Gnoth und ließ 2,85 m aus. Bei seinen Fehlversuchen über 2,90 m stellte er fest, dass in der Schlussphase der Lat-

Hier finden Sie eine große Auswahl an
Sport- und Freizeitartikeln
von namhaften Markenherstellern
PUMA
Schuh + Sport adidas
Leussink
Schüttorf • Markt 12 • Telefon (0 59 23) 24 90

tenüberquerung der entscheidende Impuls der Armstreckung fehlte. “Ich bin nicht unzufrieden mit dem Wettkampf, wohl aber mit der Höhe“, so Siegbert Gnoth. Sieger wurde Franz Rissling (LG Friedberg-Fauerbach) mit übersprungenen 2,90 Metern.

Ein TuS-Quartett beim Bernt-Sterrenberg-Memorial

Ein Quartett des TuS Gildehaus vertrat die Grafschafter Leichtathletik beim Bernt-Sterrenberg-Seniorensportfest des VfL Lingen. Dieses Meeting wird zur Erinnerung an den Lingener Pädagogen und dasVorstandsmitglied des VfL durchgeführt. 2006 verunglückte Bernt Sterrenberg auf tragische Weise. Siegbert Gnoth, der deutsche Seniorenmeister der Klasse M 70 im Speerwurf, bewies einmal mehr, dass er bei Wettkämpfen regelmäßig Weiten über 40 Meter erreicht. Bei 40,63 m landete sein weitester Versuch mit dem 500-g-Speer. Daneben trat er im Hoch- und Weitsprung an. Verletzungsbedingt hatte er in den letzten beiden Jahren diese Sprungdisziplinen vernachlässigt. Im Hochsprung überquerte er die Latte bei 1,34 m und belegt damit den zweiten Platz in der NLV-Bestenliste seiner Altersklasse. Im Weitsprung musste er sich nach mehreren Sprüngen, die alle bei 4,05 m lagen, dem Lingener Martin Schneider beugen, der 4,14 m vorlegte. Hartmut Abel trat erstmals wieder nach sieben Jahren in einer Einzeldisziplin an. Über 400 m lief er 82,86 Sekunden und liegt damit im Ranking der Klasse M 70 an dritter Stelle auf Landesebene.

Heinz Böttick (M 60) sprintete über 100 m 14,83 Sekunden und belegte den zweiten Platz. Für Anette Tangenberg (W 45) blieb die elektrische Zeitmessung bei 16,43 sec. stehen. Damit bestätigte sie ihre Zeit der Kreistitelkämpfe.

Medaillensatz bei den European Masters Games

Mit einem kompletten Medaillensatz kehrte Siegbert Gnoth von den European Masters Games aus dem italienischen Lignano zurück.

Im Speerwurf der Klasse M 70 siegte er mit 44,05 Metern deutlich vor Reiner Görtz (SV Süchteln), der auf 40,43 m kam. Eröffnet hatte den Wettkampf der Italiener Giuseppe Franco, der als umjubelter Lokalmatador das 500 g schwere Gerät aber nur 38,88 m weit warf und damit sein Pulver verschossen hatte. Siegbert Gnoth setzte die erste Marke mit 40,91 m, übernahm damit die Führung und steigerte sich im vierten Versuch auf 44,05 m. Obwohl der Wind schräg von hinten kam, hatte der Speer eine ideale Flugkurve. „So einen Wurf hat man nur einmal im Jahr“ kommentierte Gnoth seine Siegesweite, die zu gleich eine Verbesserung seines Landesrekordes um über eineinhalb Meter bedeutete.
Unmittelbar nach seiner Goldmedaille im Speerwurf trat Siegbert Gnoth im Endlauf über 80 m Hürden an. In 16,60 Sekunden lief er auf den dritten Platz und

sicherte sich damit die Bronzemedaille. Wettkampfmäßig hatte er seinen letzten Hürdenlauf 1997 im Rahmen eines Zehnkampfes bestritten. Er hatte sich aber in den letzten Wochen intensiv auf die Hürdenstrecke vorbereitet und Hürdengymnastik und Vorübungen sind ständiger Programmteil in seiner Trainingsgruppe.

Als am letzten Wettkampftag der Stabhochsprung auf dem Programm stand, hatte sich das Wetter verändert. Regen hatte den Sonnenschein mit Temperaturen um 30 Grad abgelöst. „Ich hatte mir überlegt, ob ich überhaupt springe", hatte Siegbert Gnoth zunächst Zweifel, den Wettkampf aufzunehmen. Ständige Schauer unterbrachen immer wieder die Springer und erhöhten das Risiko. Sicher überquerte der Gildehauser 2,60 und 2,70 m. Bei 2,80 hatte er zunächst einen Fehlversuch, scheiterte dann aber an der Höhe von 2,90 m. „In Anbetracht der Verhältnisse sind 2,80 m nicht schlecht", freute er sich über die Silbermedaille. Gold ging an den Ungarn Kurunczi (3,00 m).
Drei Medaillen bei einer internationalen Veranstaltung sind auch für Siegbert Gnoth, der eine große Sammlung in seinem Trophäenschrank vorweisen kann, ein Novum.

Foto (Abel): Siegbert Gnoth mit seiner Trainingsgruppe, in der auch der Hürdenlauf eine große Rolle spielt.

Unsere Kreismeisterinnen und Kreismeister im Schüler- und Jugendbereich

Disziplin	Titel	Klasse	Name
Schlagball	KM	W 8	Laura Hermeling
Weitsprung	KM	W 8	Leonie Tangenberg
50 m	KM	W 8	Antonia Brinkmann
800 m	KM	W 8	Sina Wenneker
4 x 50 m	KM	Schi D	Nordholt, Bartoschek, Marx, Hermeling
50 m	KM	W9	Vivien Marx
Schlagball	KM	W10	Katharina Brützel
Weitsprung	KM	W10	Katharina Brützel
Dreikampf	KM	W10	Katharina Brützel
3 x 800 m	KM	Schi C	Preun, Klaaßen, Schavenhorst
4 x 50 m	KM	Schi C	Brützel, Klaaßen,Leferink, Preun
Waldlauf	KM	W11	Michelle Preun
800 m	KM	W11	Kathrin Scharnhorst
Weitsprung	KM	W12	Mareen Leferink
75 m	KM	W12	Alica Welmer
800 m	KM	W12	Alica Welmer
Waldlauf	KM	B-Schi	Marika Platte, Alica Welmer, Mareen Leferink
4 x 75 m	KM	Schi B	Platte, Welmer, Slink, Logerds
3 x 800 m	KM	Schi B	Platte, Welmer,Slink
Waldlauf	KM	W13	Kristin Schevel
Mehrkampf	KM	W13	Kristin Schevel
800 m	KM	W13	Kristin Schevel
300 m	KM	W14	Marie Timmer
100 m	KM	W14	Marie Timmer
Waldlauf	KM	W14	Katrin Vennekate
Mehrkampf	KM	W14	Marie Timmer
4 x 100 m	KM	Schi A	Vennekate, Timmer, Hagels, Feld
3 x 800 m	KM	Schi A	Einhaus, Timmer, Vennekate
Waldlauf	KM	wJB	Annika Rott
Mehrkampf	KM	wJA	Tanja Hennig
Kugel	KM	wJA	Tanja Hennig
50 m	KM	M11	Noah Verwold
Weitsprung	KM	M11	Noah Verwold
Dreikampf	KM	M11	Noah Verwold
1000 m	KM	M11	Noah Verwold

4 x 75 m	KM	Schü B	Werner, Machill, Scharnhorst, Sparka
3 x 1000 m	KM	Schü B	Machill, Werner, Meyer
Waldlauf	KM	mJB	Philip Mattern
Mehrkampf	KM	mJB	Lukas Poorthuis
Hochsprung	KM	mJB	Lukas Poorthuis

Überreichung der Sportabzeichen – Ferienpassaktion

Mit der Überreichung von 42 Urkunden und Abzeichen endete die zwölfte Sportabzeichenaktion der Leichtathletik-Abteilung des TuS Gildehaus im Rahmen der diesjährigen Ferienpassaktion. Sportabzeichen-Obmann Jan Theißen konnte erfreut feststellen, dass 15 Mädchen und Jungen erstmalig an der sportlichen Vielseitigkeitsprüfung teilgenommen hatten. Die beiden jüngsten Schüler waren der siebenjährige Max Bonte und der gleichaltrige Julian Gnoth, der aus Mettmann angereist war, um bei seinen Großeltern einige Ferientage zu verbringen.

Eingeleitet wurde das Üben in den einzelnen Disziplinen und die Abnahme am 7. Juli bei schönstem Wetter. 32 Kinder und Jugendliche waren an diesem ersten Tag dabei. An fünf weiteren Nachmittagen im Mühlenbergstadion und drei Terminen im Hallenbad des Badeparks stieg die Zahl auf 49 Mädchen und Jungen an. Von ihnen erfüllten 42 die geforderten leichtathletischen Disziplinen im Sprinten, Springen, Werfen und im Dauerlauf sowie im Schwimmen.
Zu den regelmäßigen Wiederholern zählen elf Mädchen und Jungen, die bereits vier Mal und häufiger an dem Wettbewerb unter der Leitung von Clemens Kanne teilgenommen hatten. Unter ihnen ragt Maris Hagels besonders hervor. Die Handballspielerin hat zum achten Mal die geforderten Bedingungen erfüllt. Sina Küper und Lena Schulte-Westenberg waren zum siebten Mal erfolgreich dabei. Obmann Jan Theißen, der unter dem Beifall zahlreicher Eltern die Urkunden und Abzeichen gemeinsam mit Clemens Kanne überreichte, ermunterte die sieben Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr nicht alle geforderten Leistungen erfüllt hatten, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Bronze (1. Prüfung): Max Bonte, Julian Gnoth, Marie Niehaus, Solveig Nordholt, Jarna Schepers, Anna-Lena Sudermann, Leonie Tangenberg, Sina Wenneker, Julian Sudermann, Tim Iwinski, Eike Slink, Justin Brickem, Marilene de Bruin, Kim Ütrecht, Laura Ütrecht.
Silber (2. Prüfung): Katharina Brützel, Tina Küpers, Nena Lange, Mirya Ufer, Simon Ludwig Frentjen, Julian Rott.
Gold (3. Prüfung): Jana ten Cate, Iris Dove, Jana Heddendorp, Kathrin Scharnhorst, Miriam Schulte-Nordholt, Ilka Slink, Marvin Brickem, Jonas Kuiper, Colin Machill, Fabian Specht.
Gold mit der Zahl 4: Nele Kuiper, Neele Leferink, Lisa Schütmaat.

Gold mit der Zahl 5: Stina Klaaßen, Britta Schulte-Westenberg, Laura Wöllecke, Malte Werner.
Gold mit der Zahl 6: Mareen Leferink.
Gold mit der Zahl 7: Sina Küper, Lena Schulte-Westenberg.
Gold mit der Zahl 8: Maris Hagels.
Foto (Abel): Das Jugend-Sportabzeichen erhielten 42 Mädchen und Jungen bei

der Ferienpassaktion des TuS Gildehaus

Bei den Leistungsabnahmen gab es auch gute Leistungen von Nicht-Leichtathleten zu bestaunen. Zwei Badminton- Spielerinnen ließen Leichtathletiktalente erahnen. Die 8-jährige Jarna Schepers sprang 2,92 m weit und lief die 50 Meter in 9,2 Sekunden, und die 13-jährige Nena Lange schaffte einen Weitsprung auf 3,90 Meter und den Sprint in 8,2 Sekunden. Die ebenfalls 13-jährige Handballerin Jana ten Cate sprang sogar 4,46 Meter weit und lief 75 Meter in 11,2 Sekunden. Damit wäre sie sogar bei Kreismeisterschaften äußerst chancenreich. Allerdings wird bei der Sportabzeichenaktion der Weitsprung aus der Sprungzone gemessen; den Balken zu treffen, macht die Disziplin erheblich anspruchsvoller. Janas Teamkollegin Maris Hagels gelang ein sehr guter Ballwurf mit 38 Metern. Maris hatte früher viele Jahre lang Leichtathletikwettkämpfe bestritten.
Durch Ehrgeiz und Beständigkeit zeichnete sich der noch nicht achtjährige Marc Plomitzer aus, der in gleich drei Disziplinen Mühe hatte, die Bedingungen zu erfüllen. Er kam immer wieder, nutzte so viele Termine wie möglich, steigerte sich allmählich, bis er alle Übungen geschafft hatte. Ein solches Sportabzeichen ist dann richtig etwas wert.
(Clemens Kanne)

Nordic Walking

Karina Vosskötter Tel. privat 8327 oder TuS Geschäftsstelle Tel. 785003

Jeden Dienstagabend um19.00 Uhr treffen sich Frauen im Alter von ca. 30 – 50 Jahren auf dem Mühlenberg-Parkplatz zu gemeinsamen Nordic-Walking-Touren von sechs bis acht Kilometern Länge.

Dass bei uns neben dem Ausdauertraining auch der Spaß an nicht zu kurz kommt, zeigt sich an gemeinsamen Unternehmungen.

Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass an dem vor den Sommerferien angesetzten gemütlichen
Abend 16 Frauen teilgenommen haben.

Am 09. Dezember 2011 planen die Teilnehmerinnen der Nordic-Walking-Gruppe und der in diesem
Jahr statt gefundenen Nordic-Walking-Kurse ein weihnachtliches Sekt-Frühstück. Dieses findet an
unserem Startpunkt auf dem Mühlenberg in der Villa Kunterbunt statt.

Wir würden uns freuen, wenn noch weitere Nordic-Walker unserer Gruppe anschließen würden,
jeder ist herzlich willkommen!

Anfang nächsten Jahres beginnt ein Kurs für Nordic-Walking-Neueinsteiger/-innen. Bei Interesse wendet Euch bitte an:

Karina Vosskötter Tel. privat 8327 oder TuS Gildehaus Geschäftsstelle Tel. 755003.

Allen Leseren des Mühlenberg-Echo`s wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Karina Vosskötter

Tennis

Rainer Tibbe Tel. 6658

ABSCHIED MIT WEHMUT UND VORFREUDE.

Mitglieder des TuS Gildehaus nahmen endgültig Abschied von „Ihrer“ Tennisanlage.

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich zahlreiche aktive Tennisspielerinnen und Spieler um eine letztes mal auf der Anlage des TuS Gildehaus Tennis zu spielen.

Dieter Tepper langjähriger Vorsitzender der Abteilung und Rainer Tibbe, derzeitiger Vorsitzender erinnerten an die Höhepunkte der 1980 gegründeten Abteilung.

Als erster Abteilungsleiter fungierte seinerzeit Dieter Kunert.

Dieter Tepper strich noch einmal heraus, dass die die Anlage komplett in Eigenleistung erstellt und unterhalten wurde. Dies war unter anderem auch dadurch möglich, dass der Tennissport vom s.g. Becker Boom profitierte. So konnte die Tennisabteilung des TuS Gildehaus im Jahr 1994 ihr 400. Mitglied begrüßen.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass es schade sei, die heutige Anlage aufzugeben. Einig war man sich jedoch auch in der

Freude auf die neue, moderne Tennisanlage, die in der Nähe des Badeparks entsteht. Mit dieser neuen Anlage haben auch die Mitglieder des TuS die Möglichkeit in einer Vereinseigenen Halle zu spielen. Dann unter dem neuen Namen „TC ROT GELB BAD BENTHEIM / GILDEHAUS“.

Den letzten „offiziellen“ gespielten Punkt auf der Anlage an der Sägemühle gewann im übrigen Dieter Tepper, dem es auch vorbehalten war als letzter die Anlage zu verlassen und somit symbolisch „das Licht auszumachen“.

Abschied von unserer alten Tennisanlage.

Nun ist es endgültig. Unsere alten Tennisplätze an der Sägemühle haben ausgedient und werden bereits abgerissen. Nun freuen wir uns auf die neue Anlage, an der schon eifrig gebaut wird, und auf das kommende “Zusammenspiel” mit den Mitgliedern des TC Rot Gelb Bentheim.
Wieder war das Frühstückstennis der Tennissenioren ein voller Erfolg. Man traf sich dienstags in lockerer Runde, spielte Tennis, und während der gemütlichen Frühstückspause wurden die Neuigkeiten vom Fußball und Themen von allgemeinem Interesse besprochen. Jan Theißen
hatte in bewährter Manier die Leitung, er kümmerte sich um die Auslosung der jeweiligen Paarungen und sorgte dafür, dass es immer mit dem Frühstück klappte. An dieser Stelle sei ihm unser Dank ausgesprochen. Eine gemeinsame Radtour, von Bernhard Vos organisiert, war ebenfalls ein voller Erfolg.

Natürlich gingen während der letzten Spieltage auch die Gedanken zurück. Man erinnerte sich an die Anfänge vor 30 Jahren auf der damals völlig neuen Tennisanlage an der Sägemühle. Viele von uns haben hier begonnen, regelmäßig und ernsthaft Tennis zu spielen. Hier haben wir mit unseren damals noch kleinen Kindern die ersten Schläge ausprobiert und hier haben wir sportliche Erfolge gefeiert und auch Niederlagen hinnehmen müssen. Und natürlich denken wir auch an die frohen Stunden, die wir hier verbracht haben, an die Bayerischen Abende, an das gemeinsame Fußballgucken und an unsere Frühstückspausen.

Doch nun blicken wir nach vorn. Wir freuen uns auf die neuen Plätze, auf die Halle und auf neue Bekanntschaften. Hoffen wir, dass die Anlage dem Tennissport im Raum Bentheim-Gildehaus neue Impulse gibt und dass alle Hoffnungen, die mit dem neuen Verein verbunden sind, in Erfüllung gehen.

Unser Foto zeigt die Tennissenioren gegen Ende der Sommerspielzeit 2011. Unten sitzend von links: Theo Wachtberger, Horst Holtschke, Ton van Driel, Jan Theißen. Mittlere Reihe sitzend:
Wilfried Biank, Herman Geisink, Wilhelm Hoon und Leo Engelhardt. Stehend oben: Gerd Pieper und Bernhard Vos.
Es fehlten: Jürgen Gräser, Hans Peter Iseli, Bernhard van der Molen, Fred Reinders, Dieter Tepper,

Liebe Mitglieder des TCRG,
liebe Mitglieder der Tennisabteilung des TuS,

endlich ist es soweit - die Arbeiten an unserer neuen Anlage sind in vollem Gange! Wir befinden uns preislich im gesteckten Rahmen. Es zeichnet sich aus, dass im Vorfelde sehr intensiv und umsichtig kalkuliert wurde. Wir werden nach derzeitigem Stand keine bösen Überraschungen mehr erleben, die die Baukosten über das erwartete Maß hinaus steigen lassen könnten.

Unser Eigenkapital ist komplett eingesetzt. Derzeit verwenden wir die Gelder aus der ersten Rate des Verkaufserlöses der Anlage des TCRG und aus der Spende der Familien Deilmann. Die Gelder aus dem Verkaufserlös der Anlage des TuS sind bei der Stadt Bad Bentheim angefordert.

Im Januar 2012 wird eine Jahreshauptversammlung einberufen, auf der dann ein neuer Vorstand gewählt werden wird. Die Namensänderung in „Tennisclub Rot-Gelb e.V. Bad Bentheim/Gildehaus“ wurde bereits auf der letzten Jahreshauptversammlung des TC RG beschlossen. Stimmberechtigt sind bei der Jahreshauptversammlung alle Mitglieder – daher hat der Vorstand der Tennisabteilung des TuS schon entsprechende Aufnahmeanträge für die Mitgliedschaft beim TCRG verteilt, damit die neuen Mitglieder über die Zusammensetzung des neuen Vorstandes mit abstimmen können. Erste Aufnahmeanträge liegen bereits vor!

Wir haben uns sehr viele Gedanken gemacht, wie wir unsere Finanzierung bestmöglich dar- stellen und zurückführen können. Wir haben daher beschlossen, eine Photovoltaikanlage auf der Südseite des Hallendaches zu installieren. Die

Anlage wird innerhalb von 15 Jahren bezahlt sein. Auf Grund der guten Verhandlungsergebnisse mit dem Errichter und auch der finanzierenden Bank werden wir schon während der Finanzierungsdauer, also in diesen 15 Jahren, trotz 100 %-Finanzierung erste Überschüsse erzielen. In den darauf folgenden 5 Jahren (die Einspeisevergütung ist für 20 Jahre garantiert) erzielt der Verein hohe Überschüsse. Hiermit können die sonstigen bestehenden Darlehensverpflichtungen zurückgeführt oder Grundstücksflächen, die uns derzeit vom fürstlichen Haus in Erbpacht zur Verfügung gestellt werden, erworben werden.

Langfristig haben wir somit unser Finanzierungsmodell noch einmal optimieren können.

Kurzfristig wäre es natürlich gut, so wenig Fremdkapital aufnehmen zu müssen wie möglich und daher bitten wir hiermit um Spenden für unser Bauvorhaben.

Eine Spende ist immer freiwillig und wir stehen auch zu unserem Wort, dass darüber hinaus keine Mitgliederbeteiligung geplant ist.

Für die Großspende der Familie Deilmann möchten wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken! Wenn wir die Zusage für diese Spende damals nicht erhalten hätten, wäre das gesamte Bauvorhaben gescheitert. Aber auch jede (kleine) Spende hilft.

Daher gibt es 2 Möglichkeiten zu spenden:

1. Überweisung auf unser u.a. Konto mit dem Verwendungszweck: „Spende Bauvorhaben“.
2. Symbolischer Erwerb von unserem virtuellen Tennisplatz im Internet unter www.tc-rg.de.

Natürlich spricht der Vorstand auch noch weitere potentielle Sponsoren an. Wenn der eine oder andere selbst Kontakte zu Firmen hat oder weitere gute Ideen in dem Bereich – wir sind bei unserem „Mammut-Projekt“ für jede Anregung dankbar!
Wir schaffen eine neue, vereinseigene (!) Anlage mit Baukosten von über 1,5 Mio. . Es ist enorm, was unser Verein für ein Volumen stemmt. Die Vorstände sind weiterhin bemüht, das Ganze optimal umzusetzen. Daher wäre es wirklich schön, wenn seitens der Mitglieder eine freiwillige zusätzliche finanzielle Unterstützung erfolgt. Unsere Kinder werden es uns bei gleichbleibend günstigen Mitgliedsbeiträgen danken.

Stefan Karkossa TC RG BAD BENTHEIM
Rainer Tibbe TuS Gildehaus

Sommersaison 2011

Die Sommersaison 2011 war die letzte Saison in der unter dem Namen TuS Gildehaus gespielt wurde. Dementsprechend groß war natürlich der Ehrgeiz der einzelnen Spielerinnen und Spieler in dieser Saison noch einmal eine gute Platzierung zu erreichen.

Nachstehend die einzelnen Berichte der Mannschaften:

DAMEN 30 2. Bezirksliga

Leider konnte die Mannschaft in diesem Jahr keinen Sieg einfahren. Es reichte lediglich zu zwei Unentschieden gegen Adler Messingen und FC Schapen. Somit ist diese Mannschaft leider Absteiger.

v.l.n.r.; Ans Sander, Julia Lammering, Leontine Schildermanns, Giesela Wendland, Elke Mackenbach und Marianne Steen.

DAMEN 50 Verbandsklasse

Nach dem Wiederaufstieg in die Verbandsklasse war es in diesem Sommer eine abwechslungsreiche und bis zum letzten Spieltag sehr spannende Saison. Letztendlich reichte es nur zu Platz 6 und damit einem Abstiegsplatz. Wie knapp die Entscheidung jedoch war, zeigt der Vergleich mit dem Tabellenfünften. Es fehlte

nur ein Satz bei insgesamt über 80 gespielten Sätzen. Gewonnen wurden die Begegnungen gegen Hellern und Eversburg.

v-l-n-r: Heike Bergfeld, Ilse Gräser, Janette Wachtberger, Annemarie Tepper,Elisabeth Huisken und Heide Jeuring
es fehlen: Gudrun Poitzmann und Helena Hoon

Herren 40 2. Bezirksklasse

Die Saison begann mit einer 6:0 Niederlage bei Eintracht Emmeln. Im zweiten Spiel wurde dann ein Siege (4:2) gegen Wilsum eingefahren. Leider war dies auch der einzige Sieg in der abgelaufenen Saison. Es reichte danach noch zu einem Unentschieden gegen Emslage. AM Ende gab es dann noch Niederlagen gegen Emlichheim und gegen unsere zukünftigen Vereinsfreunde des TC RG Bad Bentheim. Grade in diesem Spiel hatten alle beteiligten sehr viel Spaß und es wurden hier bereits Pläne für die kommende Saison geschmiedet.
Trotz des nicht ganz so großen sportlichen Erfolgt bleibt die gute Kameradschaft dieser Mannschaft hervorzuheben. Alle Spieler wurden im laufe der Saison eingesetzt.

Ein besonderer Dank gilt Frank Kleine-Ruse, für die Herstellung der tollen Mannschaftstrikos.
Zur Mannschaft gehörten: W. Ketteler, H. Hartmann, G. Bertels, H. Schevel, G. Schule-Nordholt, F. kl.Ruse, B. Hüsken, F. Feist und A. Spickmann

Herren 50 1. Bezirksliga

Erstmals spielte die Mannschaft um Helmut Woltering in der 1. Bezirksliga. Als Saisonziel wurde der Klassenerhalt angestrebt. Umso erfreulicher ist es, dass die Mannschaft den zweiten Tabellenplatz und damit den Aufstieg in die Verbandsklasse, bereits vor dem letzten Spieltag gesichert hat. Die gelang durch klare Siegen gegen Neuenkirchen-Vöerden (5:1), Epe/malgarten (4:2) Bad Rothenfelde (5:1) Buer, (4:2) und einem Unentschieden gegen Gesmold (3:3).
Somit kam es am letzten Spieltag noch zu einem Endspiel um die Meisterschaft gegen die ebenfalls ungeschlagene Mannschaft aus Fürstenau. Leider wurde diese Spiel 2:4 verloren.

v.l.n.r.: hinten: Rainer Tibbe, Friedhelm Kummrow, Heinz Niehaus
vorne: Wolfgang Rossmann, Helmut Woltering

Herren 60 1. Bezirksliga

Die ersten Herren 60, mit Bernhard van der Molen, Günter Lammering, Jürgen Gräser, Günter Wenneker, Theo Wachtberger, Heinz Elfers belegten in einer ausgeglichenen Liga den guten 2. Platz, der zum Aufstieg in die Verbandsklasse berechtigt. Besonders hervorzuheben sind Bernhard van der Molen und Jürgen Gräser die beide alle Spiele gewonnen haben. "Gratulation". Wir wollen hoffen, das im neuen Jahr die "Alten" bei Gesundheit und sportlichem Ergeiz auf dem

neuem Gelände in derLandesliga weiter spielen können!

v.l.n.r.: hinten: b.v.d.Molen, H. Elfers,J.Gräser, T.Wachtberger - vorne : H. Schneuing, G.Wenneker, G. Lammering

Herren 60 II 2. Bezirksliga

Für die zweite Herren 60 reichte es in der abgelaufenen Saison zu einem Sieg und einem Unentschieden. Bei drei Niederlagen bedeutete das Platz 5. Zur Mannschaft gehörten: G. Wenneker, T. Wachtberger,E. Sandfoort, D. Tepper J. Theißen, J.Schneuing,K.K.Wendland, H. Elfers,B. Vos. W. Biank, B.Hüsken und A. Spickmann

Abschied vom Tennis beim TuS Gildehaus

Es ist schon eine besondere Situation für mich als Vorsitzenden – aber auch für den Gesamtvorstand.
Mit der Tennisabteilung verlässt uns ein Teil unseres Vereins, der uns mehr als 30 Jahre begleitet und den Verein mitgeprägt hat.
Nach der Abteilungsgründung im November 1980 – den Anfängen auf dem Platz hinter der Tankstelle Hölscher – dem Bau der Tennisanlage an der Sägemühle 1987 mit viel Eigenleistung - der Ehrung des 400. Mitglieds in der Becker/Graf-Zeit 1992 und den vielen sportlichen Erfolgen und zwischenmenschlichen

Begegnungen, wird das Kapitel „Tennis im TuS Gildehaus“ mit dem 31.12.2011 beendet.

Unsere Tennisabteilung wird sich mit dem TC Rot-Gelb Bad Bentheim zu einem neuen Verein verbinden und Spiele und Training künftig auf der neuen Anlage unmittelbar neben Ferien- und Badepark bestreiten.

Viele Überlegungen, Verhandlungen, Sitzungen sind der Entscheidung zu diesem wohl einmaligen Schritt in der Vereinsgeschichte vorangegangen. Die Tennisverantwortlichen aber auch der Gesamtvorstand haben sich den Entschluss nicht leicht gemacht.

Fazit aller Gespräche war aber das einstimmige Votum aller Beteiligten.

Die Gründe sind vielfältig und wir hätten die Abteilung natürlich über alle Maßen gern auch in unseren Reihen behalten, aber der Unterhalt einer 6-Platz-Anlage mit eigenem Vereinsheim, die Chance, jetzt endlich Zugriff und eigene Rechte in einer Tennishalle zu erhalten, für die man jahrzehntelang gekämpft hat, aber auch die enge Zusammenarbeit mit Stefan Karkossa vom TC Rot-Gelb und seinen Kameraden und die vielen guten ergebnisorientierten Gespräche zwischen den Verantwortlichen, konnten nur dieses eine sinnvolle Ergebnis erbringen: Zusammenschluss und Gemeinsamkeit des Tennissports in der Stadt.

Es gibt viele weitere Gründe, die im gemeinsamen Spielbetrieb und der Mannschaftsbildung, vor allem aber auch in gemeinsamer Jugend- und Nachwuchsarbeit aber auch in vielen anderen Kompensationseffekten wie der Vereinsheimauslastung oder der Anlagenpflege liegen, die eigentlich niemanden mehr zweifeln lassen, dass dieser Schritt für den Tennissport in der Stadt richtig ist.

Für den TuS Gildehaus bleibt natürlich auch Wehmut und Verlust. Trotzdem, so meinen wir vom Vorstand, muss heutzutage auch die Wirtschaftlichkeit eine Rolle spielen. Die Tennisanlage an der Sägemühle in dieser Form wäre bei gleichbleibender Abteilungsstärke für den TuS Gildehaus alsbald kaum noch zu finanzieren und zu unterhalten gewesen.

Weiterhin muss eine Abteilung auch weiterhin machbar sein, d.h. Trainings- und Spielbetrieb muss organisiert und durchgeführt, die Anlagenpflege dargestellt werden. Das alles wurde immer ehrenamtlich oder mit schmalem Salär geleistet. Wie lange das noch darstellbar gewesen wäre, kann dahingestellt bleiben.

Resümierend kann ich nur feststellen, dass alle Beteiligten gemeinsam eine in meinen Augen richtige Entscheidung gefällt haben. Alle, vor allem die Tennisjugend, werden davon profitieren und der Tennissport in der Stadt hoffentlich wieder erblühen.

Mein und unser besonderer Dank gilt dabei vor allem Stefan Karkossa, dem Vorsitzenden des TC Rot-Gelb Bad Bentheim. Mit Weitsicht, Verstand und einem übermenschlichen Einsatz für die Sache, hat er die Zusammenführung der Vereine herbeigeführt, die Pläne, die Finanzierung und die Umsetzung des Neubaus initiiert und durchgeführt. Dies sicher auch in großem Interesse für seinen Verein, aber immer auch mit viel Blick über den berühmten Tellerrand hinweg in unsere Vereinsabläufe und viel Verständnis für unser blau-weißes Herz.

Die Zusammenarbeit mit Dir Stefan – vor allem die mit unserem Tennisabteilungsleiter Rainer Tibbe – aber auch mit mir und vielen anderen TuSlern, war und ist hervorragend und hätte besser nicht laufen können.

Abchließend möchte ich aber eines nicht vergessen und das ist der Ausdruck meines Danks an Dieter Tepper und seine Frau Annemarie.
Wenn Tennis im TuS Gildehaus mit Personennamen in Verbindung gebracht wird, dann sind es immer noch diese beiden Namen, die jedem Tennisinteressierten einfallen.

Dieter und Annemarie Tepper haben Tennis in Gildehaus geprägt und gelebt. Die Abteilung hätte sich niemals so aufgebaut, entwickelt und erhalten, wenn es diese Ehepaar nicht gegeben hätte.

Ehrenamtlich haben die beiden Arbeitstage, Arbeitswochen – Monate und Jahre auf der Tennisanlage verbracht. Sie haben alles für ihren Sport und ihre Abteilung gegeben.

Ein solcher Einsatz kann niemals bewertet und niemals hoch genug gewertet werden. Ich möchte Euch beiden an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für das Geleistete danken, auch wenn man diesen Dank nie groß genug ausdrücken kann.

Ich weiß, dass der Abschied von der Sägemühle für Euch ganz besondere Gemütsbewegungen hervorruft. Trotzdem glaube ich, dass auch ihr die Entwicklung positiv betrachtet und Euer Werk in der neuen Anlage und in dem neuen Zusammenschluss der Tennisbereiche fortgeführt seht.
Der TuS ist stolz darauf, Mitarbeiter wie Euch zu haben.

Ich wünsche dem neuen Verein TC Rot-Gelb Bad Bentheim-Gildehaus, der ab 1.1.2012 startet, alles Gute und unseren dorthin wechselnden Sportlern alles Gute und eine hoffentlich positive Erinnerung an die Sägemühle und den TuS!

Bernd Schulte-Westenberg

Fietsentouren für Jedermann

Friedhelm Goedereis, Tel.: 05922/2853

Wieder einmal können wir auf eine schöne Radsaison mit vielen interessanten Touren und vielen, vielen neuen Eindrücken aus der jeweiligen Umgebung zurückblicken.

Im April starteten wir unsere erste „Fietsentour für Jedermann". Bei herrlichem Fahrradwetter, 18 Grad, die Sonne scheint und es war windstill, starteten wir unsere Tour zum ersten Mal von der Gaststätte Hesselink aus.

Mit insgesamt 39 Radfahrern begannen wir die diesjährige Radsaison in Richtung. Kloster Bardel; der erste Halt wurde am Aussichtsturm im Klosterwald eingelegt. Am Driland-See entlang fuhren wir durchs Venn und legten eine weitere Rast am Venn-Ausssichtsturm ein.

Hier waren noch kurzfristig die Pferdekenner unter uns gefragt, denn plötzlich galoppierte ein Pferd in unsere Richtung, das den Reiter abgeworfen hatte. Gekonnt wurde aus unserer Gruppe heraus das Pferd beruhigt und der Reiterin, die einige Meter zu Fuß zurücklegen musste, verantwortungsvoll übergeben.

Dann fuhren wir in den Bad Bentheimer Ferienpark, wo wir auf der dortigen „Sonnenterrasse" eine längere Rast einlegten. Durch den Bentheimer Wald radel-

ten wir dann Richtung Neerlage, Hestrup und dem Venn und wieder nach Gildehaus zurück.
Im Mai folgte dann die Ruhrgebiet-Tour.
Mit Rolf Becker hatten wir uns einen erfahrenen und kundigen „Ruhrgebietkenner“ als Tourleiter dazugeholt und für alle 47 Teilnehmer sollte es eine abwechslungsreiche Tour durch das „grüne Ruhrgebiet“ werden.

Sehr gut durch Rolf ausgearbeitet, fuhren die Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen in Richtung Gelsenkirchen-Buer, wo die Tour am „Schloss Berge“ begann. Durch den „Emscherbruch“ ging es auf herrlichen Radwegen an der Emscher entlang zum Rhein-Herne-Kanal; anschließend radelten die Teilnehmer ca. 25 km auf ehemaligen Erzbahntrassen in Richtung des UNESCO-Weltkulturerbe „Zeche Zollverein“; Hier wurde eine längere Pause eingelegt; - danach ging es über den „Nordsternweg“ zum Stadion des FC Schalke 04.
In unserer Oster-Ausgabe wurde noch gefragt, ob Felix Magath dann noch Trainer bei den Schalkern ist; zum Zeitpunkt der Fahrt war er bereits Trainer beim VFL Wolfsburg, denn „Quälix“ Magath wurde am 16.März beim FC Schalke entlassen. So schnelllebig ist die Bundesliga. Obwohl zum Abschluss der Tour leichter

Regen einsetzte, blieb es eine wunderschöne Radtour durch das fahrradfreundliche Ruhrgebiet.
Da die Termine nicht immer von allen Interessenten wahrgenommen werden können, starteten wir am 03. Juli nochmals mit Rolf in Richtun Ruhrgebiet. Wieder nahmen 22 Radfahrer die Gelegenheit wahr, dass Ruhrgebiet per Rad zu erkunden; natürlich übernahm Rolf abermals die Führung und es sollte wieder eine wunderschöne Tour durch das Ruhrgebiet werden.
An der ehemaligen „Zeche Ewald“, die sich im Landschaftspark Hohe Ward“ befindet , starteten wir zu einer 58 km langen Tour durch das Ruhrgebiet im Bereich zwischen Duisburg und Dortmund. Auch an diesem Sonntag wurde das Weltkulturerbe „Zeche Zollverein“ besucht. Der Rundkurs führte uns dann auch wieder an der „Veltins-Arena vorbei. Vor der „1000-Freunde-Mauer“ wurden für 04-Fans noch Erinnerungsfotos geschossen.

Übrigens war nichts mehr von dem Tag zuvor durchgeführten “Metalkonzert“ zu erkennen. 50.000 hatten das „Musikereignis“ mit u.a. „“Metallica u. Anthrax“ besucht; mit vielen Eindrücken und mit der Erkenntnis im Ruhrgebiet herrliche Touren mit dem Rad durchführen zu können, ging es wieder Rtg. Gildehaus.
Aufgrund des großen Interesses aller Beteiligten haben wir bereits mit Rolf vereinbart, im kommenden Jahr wieder eine Tour in dem dortigen Bereich anzubieten.
Im Monat Juni mussten wir vor dem Wetter kapitulieren. Am frühen Morgen hatte es bereits geregnet; dennoch fanden sich einige Hartgesottene zum Abfahrts-

zeitpunkt bei Hesselink ein. Wir hatten mit unserem Tourführer Günter Bormes in Gronau einen Treffpunkt vereinbart und fuhren daher mit unseren Fahrzeugen nach Gronau. Auf dem Weg dorthin regnete es immer heftiger und so fiel uns der Entschluss leicht, die Radtour ins Münsterland ausfallen zu lassen.
Dafür spielte der Wettergott im Juli wieder mit. _Zwar hatte es an den Tagen zuvor geregnet und auch am Morgen des 17. Juli zeigten sich am Himmel viele Wolken, dennoch sollte es noch ein herrlicher Fahrradtag werden. Organisiert hatte die Familie Jan ten Brink die Tour.

Nach dem Treffen bei ten Brinks am Ölbahnhof in Osterwald fuhren wir mit einigen Osterwaldern nach Nieuw Schoonebeek; hier starteten wir die eigentliche Tour, die uns durch ein riesiges Venngebiet (Barger Osterveen) nach Hebelermeer bei Meppen führte,; durch weitere Moorgebiete radelten wir dann auf herrlichen Radwegen in Richtung Klazienaveen ; anschließend ging es wieder durch riesige Moorgebiete in den Niederlanden zum Ausgangspunkt zurück. Wieder einmal war es Jan gelungen uns (31 Mitfahrer) zu zeigen, wie angenehm die Niedergrafschaft und die angrenzenden Gebiete in den Niederlanden mit dem Rad zu bereisen sind.

Wie aus der Berichterstattung zu ersehen ist, hatten wir als Orga-Team in dieser Radsaison eine gute Zeit, denn es hatten sich andere bereit erklärt Touren auszuarbeiten, um sie mit uns abzufahren. So auch im August. Jürgen, ein Kollege von Reinhard Bonke, empfing uns in Ahaus bei der „Haarmühle“; über wunderschöne

Radwege führte uns die Strecke durch das „Witte Veen“ nach Haaksbergen , wo wir am dortigen Heimatbahnhof die Möglichkeit hatten viele restaurierte Loks zu besichtigen.

Da sich am Spätnachmittag, nach herrlichem Sonnenschein tagsüber, dicke Wolken bildeten, verkürzten wir die Fahrt zurück zur Haarmühle und genehmigten uns dort noch ein kühles Blondes oder einen leckeren Eisbecher. 47 Teilnehmer zählten wir an diesem Sonntag und auf den schmaleren Radwegen, wo alle nur hintereinander fahren konnten, bildete sich teilweise eine imposante, bis zu 200 m lange, „Radfahrerschlange"; einige entgegenkommende Radfahrer erkannten ihre schlechte Position und gönnten sich eine „Pause" , damit wir ungehindert durchfahren konnten.

Die Abschlusstour im September wurde dann wieder von unserem Orga-Team übernommen; Heinz und Friedhelm hatten sich eine Tour ab Hengelo ausgesucht. Der eigentliche Gedanke war, dass wir mit dem „Grensland-Express" von Bad Bentheim aus nach Hengelo fahren wollten; da uns an diesem Tag der Wettergott nicht hold war, entschieden wir uns kurzfristig um und fuhren mit unseren Fahrzeugen und insgesamt 18 Personen nach Hengelo, wo wir am Bahnhof die Tour starteten; erst durch „Old Hengelo" und dann am „Twentekanal" entlang fuhren wir ins kleine, aber feine Städtchen Goor. In Goor hatte man für uns bereits ein „Stadtfest" organisiert und so staunten wir nicht schlecht, dass auch im nächsten Anfahrtspunkt Delden ein „Stadtfest" durchgeführt wurde. Nach ausgiebigen Aufenthalten fuhren wir am Landgut Twickel (Sitz der Fürstenfamilie Castell-Castell) vorbei nach Hengelo zurück.

Die letzten km nach Hengelo forderten uns dann noch einmal richtig und die Regenkleidung wurde aufs härteste getestet. Strömender Regen begleitete uns bis zur Stadtgrenze von Hengelo. Beim Verladen der Räder hatte es dann aufgehört zu regnen und so konnte der letzte Teil der Fahrradsaison in Ruhe in Angriff genommen werden. Bei einem schönen „Rolinck" und einem gutem Essen in der Gaststätte Hesselink beendeten wir eine erlebnisreiche Radsaison.

Abschließend möchten wir uns bei den Tourorganisatoren und den Mitfahrern bedanken und hoffen natürlich , dass ihr im kommenden Jahr wieder dabei seid. Zum Ende noch einige persönliche Bemerkungen; wir freuen uns bei jeder Tour über viele Teilnehmer und sehen das als einen Beweis dafür an, dass die Radtouren bei den Mitfahrern ankommen. Absichtlich habe ich die Teilnehmerzahl genannt, doch letztlich ist diese Angabe egal; wichtig ist, dass wir ein wenig Spaß beim Radeln haben, nette Unterhaltungen führen können und dabei neue Gegenden und Strecken kennen lernen. Bei den kommenden Berichten werde ich keine Teilnehmerzahlen mehr aufführen.

Mir (Helmut) persönlich gefällt es, dass Teilnehmer aus Getelo, Ringe, Nordhorn, Suddendorf, Schüttorf, Bad Bentheim, Osterwald, Gronau, Epe, Ochtrup und Uelsen uns bei unseren Touren begleiten. Ich vermisse eigentlich einige der vielen Gildehauser Radfahrer, die TuSler; ich höre oftmals das einige nicht mitfahren, weil die Tourlänge zu weit ist, oder befürchtet wird, dass zu schnell gefahren wird. Wir haben nicht ohne Grund unsere Radtouren mit „“Fiestentour für Jedermann“ benannt. Wir radeln im Durchschnitt mit 13-15 km/h, legen nach ca. 10 km eine Pause ein und nehmen uns auch die Zeit für eine längere Pause (ca. 1 Std.) in der Mittagszeit; die Länge unserer Strecken beläuft sich auf 50-55 km und ist wirklich locker zu bewältigen; seid nicht zu kritisch, nehmt euer Rad und kommt im April oder in den folgenden Monaten bis September an jedem dritten Sonntag zur Gaststätte Hesselink und erkundet mit uns die Umgebung und lernt neue Strecken und Leute kennen.

Euer Orga-Team
Heinz Böttick – Friedhelm Goedereis – Berthold Weinberg – Helmut Heils

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch und ein
gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Unser besonderer Dank am Ende dieses Jahres
gilt wieder allen Mitarbeitern, Freunden
und Gönnern des TuS Gildehaus.

Der Vorstand des TuS Gildehaus

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Eine stabile Bank

Wir halten Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und Stabilität für ein absolutes Muss – in guten wie in schlechten Zeiten. Und weil wir in der genossenschaftlichen FinanzGruppe diese Ausrichtung seit jeher verfolgen, können Sie bei uns auf eine zuverlässige Beratung zählen. Direkt vor Ort in Ihrer Nähe.

Verlässlich. Persönlich. Nah.

Das Team der Geschäftsstelle Gildehaus:
Petra Kolk, Marius Pohl, Lars Hendricks, Barbara Tijans, Thomas Hiddemann, Alexandra Beckmann, Johann Vos, Erna Sligtenhorst, Anne Ems, Markus Nischik, Susanne Welmer

www.grafschafter-volksbank.de

Grafschafter Volksbank eG

WER PROFITIERT VON UNSEREM
ENGAGEMENT FÜR SOZIALES,
KULTUR UND SPORT?

DU. ER. SIE. ES. WIR. IHR. SIE.

KREISSPARKASSE
GRAFSCHAFT BENTHEIM
zu NORDHORN

Wir machen Projekte für die Gesellschaft attraktiver machen.
Sparkasse – Starke Leistungen für die Zukunft der Gesellschaft

FLEUTH + KOLLEGEN

Hilgenstiege 6
48455 Bad Bentheim
Telefon (05922) 993550
bentheim@fleuth-kollegen.de
www.fleuth-kollegen.de

Kokenmühlenstraße 11
48529 Nordhorn
Telefon (05921) 811039 0
nordhorn@fleuth-kollegen.de
www.fleuth-kollegen.de

Immer, wenn's um Immobilien geht
Immobilien - Finanzierungen - Versicherungen - Dienstleistungen